



KOOPERATIONSSTELLE
HOCHSCHULEN UND GEWERKSCHAFTEN

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Arbeitszeitstudie 2015/2016 an Niedersächsischen Schulen

**Sonderauswertung der Arbeitszeitdaten der
Helene-Engelbrecht-Schule in Braunschweig
im Vergleich zu den nicht-repräsentativen
Daten aller teilnehmenden Berufsbildenden
Schulen in der Arbeitszeitstudie 2015/2016**

Frank Mußmann, Martin Riethmüller, Stefan Peters
Kooperationsstelle Georg-August-Universität Göttingen

Braunschweig, 12. Februar 2019

I. Studiendesign - Arbeitszeitstudie

1. Erhebungskonzept, Feldzugang und Stichprobe
2. Erhebungstool, Zeiterfassung, Qualitätssicherung

II. Ergebnisse der HES - Arbeitszeitstudie

1. Arbeitszeiten im SOLL-IST-Vergleich und Tätigkeitsverteilung
2. Vergleich mit den Daten der Schulform BBS (nicht repräsentativ)
3. Schulzeitwoche
4. Verteilung der Arbeitszeiten über das Schuljahr
5. Unterschiede zwischen Vollzeit- und Teilzeitlehrkräften

Entwicklung und Durchführung einer Arbeitszeitstudie für Lehrkräfte mit folgenden Schwerpunktthemen: (1/2)

Umfang der Arbeitszeit:

- Wie groß ist die Stundenbelastung der Lehrkräfte?
- Welche Gesamtarbeitszeiten auf Basis der Regelstundenvorgabe?
- Wo stehen Lehrkräfte im Vergleich zum öffentlichen Dienst?

Zeit- und Tätigkeitsstruktur:

- Aus welchen Tätigkeiten setzt sich Arbeitszeit genau zusammen?
- Wie ist das Verhältnis von vorgegebener Unterrichtszeit bzw. Funktionstätigkeit zu den damit verbundenen Arbeitszeiten?
- Wie groß ist der Anteil unterrichtsgebundener Tätigkeiten zu den weiteren, nicht direkt auf den Unterricht bezogenen Tätigkeiten?

Entwicklung und Durchführung einer Arbeitszeitstudie für Lehrkräfte mit folgenden Schwerpunktthemen: (2/2)

Lage:

- Wie ist die Verteilung der Arbeitszeit und Tätigkeiten am Tag, in der Woche und in der Schulzeit im Unterschied zur Ferienzeit?
- Wie groß sind die Chancen der Lehrkräfte sich von den in ihrem Beruf existierenden hohen Arbeitsbelastungen (zeitnah) zu erholen?

Schulformen:

- Welche Unterschiede gibt es bei der Tätigkeitsverteilung zwischen den Schulformen?
- Welche schulformspezifischen Tätigkeitsprofile gibt es?
- Wo könnten differenzierte Unterstützungsangebote oder Entlastungen ansetzen?

Realerhebung / Vollerfassung der Arbeitszeit:

- Teilnehmende Lehrkräfte tragen ihre Arbeitszeit über ein komplettes pädagogisches Jahr ein (Erfassung, keine Schätzung)

Elektronische Zeiterfassung

- Eingabe per Smartphone, Tablet oder PC (zeitnah und täglich)

Minutengenaue, zeitnahe Erfassung

- minimiert wahrnehmungsbedingte Vergessens- und Verzerrungseffekte (Arbeitszeitlage: Start und Ende von Tätigkeiten)

Offene Kommunikation

- mit Teilnehmenden auf verschiedensten digitalen Wegen sichert hohen Kenntnisstand der abgefragten Tätigkeitskategorien und stabilisiert das Eintragsverhalten

Maßnahmen zur Qualitätssicherung

- Plausibilitätsprüfungen stellen sicher, dass nur zuverlässig erhobene Daten weiterverarbeitet werden
- Zusatzbefragungen: Abbrecher- Non-Response Befragung

Teilnehmende Schulen im Vergleich zur niedersächsischen Schullandschaft

Schulen (strukturell) Modellstichprobe (Soll) End-Sample 03.04.16 (Ist)		Braunschweig		Hannover		Lüneburg		Weser-Ems		Summe Schulen Stichprobe	Anzahl Schulen Nieders. ^a	% - Anteil Schulen Stichprobe
		Stadt vs. Land		Stadt vs. Land		Stadt vs. Land		Stadt vs. Land				
Grundschule ^c	Soll	4	4	4	4	4	4	4	4	32		
	Ist	15	21	30	13	10	23	17	28	157 ^c	1.705	9,21%
Gesamtschule KGS/IGS	Soll	2	2	2	2	2	2	2	2	16		
	Ist	4	0	6	5	1	3	4	1	24	128	18,75%
Gymnasium	Soll	3	3	3	3	3	3	3	3	24		
	Ist	5	6	8	3	5	1	7	4	39	257	15,18%
Haupt-/ Real-/ Oberschule	Soll	3	3	3	3	3	3	3	3	24		
	Ist	2	4	2	1	1	4	4	1	19	536	3,54%
Förderschule ^c	Soll	3	3	3	3	3	3	3	3	24		
	Ist	0	0	3	2	2	0	0	4	11 ^c	270	4,07%
Berufsbildende Schule	Soll	3	3	3	3	3	3	3	3	24		
	Ist	1	0	3	0	0	0	0	1	5	263	1,90%
Summe ^{de}	Soll	18	18	18	18	18	18	18	18	144		
	Ist	27	31	52	24	19	31	32	39	255 ^{de}	3.159	8,07%
Gesamt (inkl. sonstige Schulformen / Schulen in freier Trägerschaft) ^b										3.188	8,00%	

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeitstudie 2015 / 2016 -

^a Allgemein bildende und berufsbildende Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - Schuljahr 2014/2015 und 2015/2016, Anzahl Schulen ohne Freie Waldorfschule, Gymnasien ohne Abendgymnasium und Kolleg, inkl. aller hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, aller Teilzeit-Lehrkräfte T1, aber ohne Teilzeit-Lehrkräfte T2 (mit weniger als der Hälfte der Regelstundenanzahl), ferner ohne Anwärter/Referendare und Beurlaubte zusammengestellt nach: Nds. Kultusministerium (Hg.): Die niedersächsischen allgemein bildenden Schulen in Zahlen Sj. 2014/2015, September 2015, S. 3, 53 und Nds. Kultusministerium (Hg.): Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen Sj. 2015/2016, Mai 2016, S. 1,2,8, 26

^b inkl. Abendgymnasium, Kolleg und Freie Waldorfschule - Schuljahr 2014/2015 und 2015/2016, vgl. ebenda ^c Die GS+FoS werden als Grundschulen geführt ^d Doppelzählung einer IGS mit abgrenzbarer Primarstufe ^e Doppelzählung zweier GObs mit abgrenzbarem Kollegium (GS und Obs)

Teilnehmende Lehrkräfte im Vergleich zur niedersächsischen Lehrerschaft (Endsample)

Teilnehmer (strukturell) End-Sample 03.04.16 (Ist)		Braunschweig		Hannover		Lüneburg		Weser-Ems		Summe Teilnehmer Stichprobe	Anzahl Lehrkräfte Nieders. ^a	%Anteil Teilnehmer Stichprobe		
		Stadt vs. Land		Stadt vs. Land		Stadt vs. Land		Stadt vs. Land						
Grundschule ^d	Ist	109	128	217	63	61	159	115	173	1025 ^d	20.055	5,11%		
Gesamtschule KGS/IGS	Ist	106	0	129	102	14	37	121	20	529	8.283	6,39%		
Gymnasium	Ist	118	144	187	52	100	7	164	114	886	16.883	5,25%		
Haupt-/ Real-/ Oberschule	Ist	26	46	13	8	5	45	40	11	194	15.725	1,23%		
Förderschule ^d	Ist	0	0	28	23	20	0	0	32	103 ^d	5.417	1,90%		
Berufsbildende Schule ^c	Ist	24	0	93	0	0	0	0	15	132	12688 ^c	1,04%		
Summe	Ist	383	318	667	248	200	248	440	365	2.869	79.051	3,63%		
											Gesamt (inkl. sonstige Schulformen / Schulen in freier Trägerschaft)^b		79.472	3,61%

© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeitstudie 2015 / 2016 -

^a Allgemein bildende und berufsbildende Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - Schuljahr 2014/2015 und 2015/2016, Anzahl Schulen ohne Freie Waldorfschule, Gymnasien ohne Abendgymnasium und Kolleg, inkl. aller hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, aller Teilzeit-Lehrkräfte T1, aber ohne Teilzeit-Lehrkräfte T2 (mit weniger als der Hälfte der Regelstundenanzahl), ferner ohne Anwärter/Referendare und Beurlaubte zusammengestellt nach: Nds. Kultusministerium (Hg.): Die niedersächsischen allgemein bildenden Schulen in Zahlen Sj. 2014/2015, September 2015, S. 3, 53 und Nds. Kultusministerium (Hg.): Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen Sj. 2015/2016, Mai 2016, S. 1,2,8, 26

^b inkl. Abendgymnasium, Kolleg und Freie Waldorfschule - Schuljahr 2014/2015 und 2015/2016, vgl. ebenda ^c Berufsbildende Schulen ohne stundenweise beschäftigte Lehrkräfte T2

^d Lehrkräfte von Grund- und Förderschulen werden anhand der Regelstunden entweder den Grundschulen oder den Förderschulen zugezählt

Drei Teilstichproben mit guter struktureller Passung zur Grundgesamtheit haben repräsentative Ergebnisse:

- Grundschule (Schulen 9,21% / Teilnehmende 5,11%)
- Gesamtschule (Schulen 18,75% / Teilnehmende 6,39%)
- Gymnasium (Schulen 15,18% / Teilnehmende 5,25%)

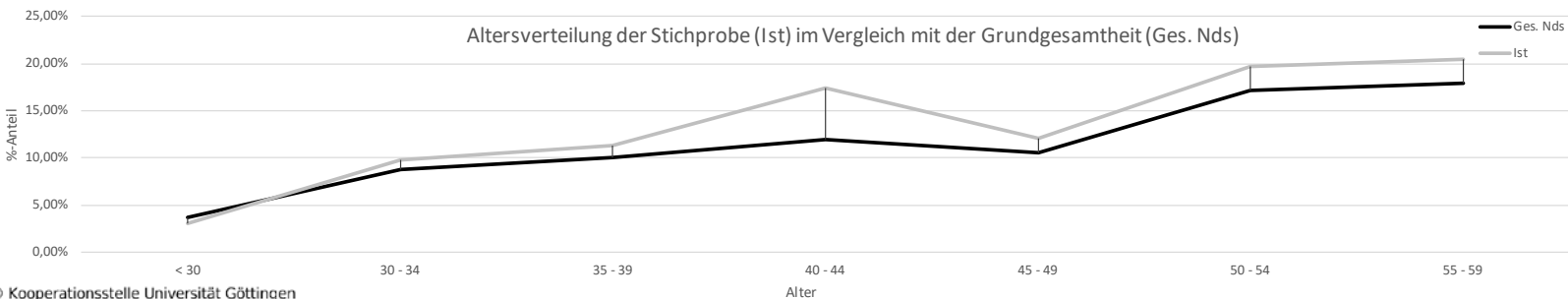
Drei Teilstichproben mit strukturellen Defiziten im Vergleich zur Grundgesamtheit werden nicht repräsentativ (Pilotergebnisse):

- Haupt-/ Real- /Oberschule (Schulen 3,54% / Teilnehmende 1,23%)
- Förderschule (Schulen 4,07% / Teilnehmende 1,90%)
- Berufsbildende Schule (Schulen 1,90% / Teilnehmende 1,04%)

Teilnehmende

- 2.869 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 2.160 Lehrerinnen (75,29%), 709 Lehrer (24,71%)

Stichprobe		Übersicht - Schulform: Berufsbildende Schule										Bewertung											
Schulen (strukturell) Modellstichprobe (Soll) End-Sample 03.04.16 (Ist)		Braunschweig		Hannover		Lüneburg		Weser-Ems		Summe Schulen Stichprobe	Anzahl Schulen Nieders.	% -Anteil Schulen Stichprobe	Ergebnisse sind nicht repräsentativ										
		Stadt vs. Land		Stadt vs. Land		Stadt vs. Land		Stadt vs. Land															
Berufsbildende Schule	Soll	3	3	3	3	3	3	3	3	24													
	Ist	1	0	3	0	0	0	0	1	5	263	1,90%											
Teilnehmer (strukturell) End-Sample 03.04.16 (Ist)		Braunschweig		Hannover		Lüneburg		Weser-Ems		Summe Teilnehmer Stichprobe	Anzahl Lehrkräfte Nieders.	% -Anteil Teilnehmer Stichprobe		deutliche strukturelle Defizite zwischen Stichprobe und Grundgesamtheit									
		Stadt vs. Land		Stadt vs. Land		Stadt vs. Land		Stadt vs. Land															
Berufsbildende Schule	Ist	24	0	93	0	0	0	0	15	132	12.688	1,04%											
Teilnehmer nach m/w, VZ/TZ, Alter Grundgesamtheit (Ges. Nds) End-Sample 03.04.16 (Ist)		Anzahl insgesamt		darunter männlich		dar. weiblich absolut		dar. weiblich in %		dar. in Vollzeit		dar. in Teilzeit absolut			dar. in Teilzeit in %		dar. Alter unter 45 absolut		dar. Alter unter 45 in %		Ø Alter		Region
																						Stadt / Land	
Berufsbildende Schule	Ges. Nds	12688		6350		6338		49,95%		8958		3730		29,40%		4395		34,64%		FN3 ^a			% -Anteil Schulen
	Ist	132		45		87		65,91%		89		43		32,58%		55		41,67%		46,9			



© Kooperationsstelle Universität Göttingen
- Arbeitszeitstudie 2015 / 2016 -

^a amtlich nicht ausgewiesen

Ergebnisse sind nicht repräsentativ	
deutliche strukturelle Defizite zwischen Stichprobe und Grundgesamtheit	
Region	Defizite
Stadt / Land	sehr städtisch
% -Anteil Schulen	< 2%
% -Anteil Teilnehmer	1 - 3%
Geschlecht	deutlich weiblicher (über 10%)
Vollzeit / Teilzeit	Passung (0 - 5%)
Ø Alter	FN3 ^a

Mit der Teilnahme an der Arbeitszeitstudie begonnen (HES):

- n = 28 Personen (entspricht ca. 48% Teilnahmequote bei 58 Lehrkräften der HES) → Abbruchquote von ca. 14% (4 Personen)

Vollständige Teilnahme an der Arbeitszeitstudie (HES):

- n = 24 Personen (\cong ca. 41% Teilnahmequote bei 58 LK an der HES)
- 19 weibliche (79%) und 5 männliche (21%) Teilnehmende
- 12 Vollzeit- und 12 Teilzeitkräfte
- Alter im Mittel 45,9 Jahre (Standardabweichung 9,6 Jahre)

Stichprobe Berufsbildende Schulen an der Arbeitszeitstudie:

- n = 132 Personen (entspricht 1,04% Teilnahmequote bei 12.688 Lehrkräften an niedersächsischen BBS 2015/2016)
- Stichprobe ist hinsichtlich Umfang und Struktur **nicht repräsentativ!**
- 87 weibliche (66%) und 45 männliche (34%) Teilnehmende (Nds.: 6338 weibliche (50%) 6350 männliche (50%) Lehrkräfte)
- Alter im Mittel 46,9 Jahre (Standardabweichung 9,5 Jahre)
- Zu bedenken: **HES-Lehrkräfte sind Teil der BBS-Stichprobe!**

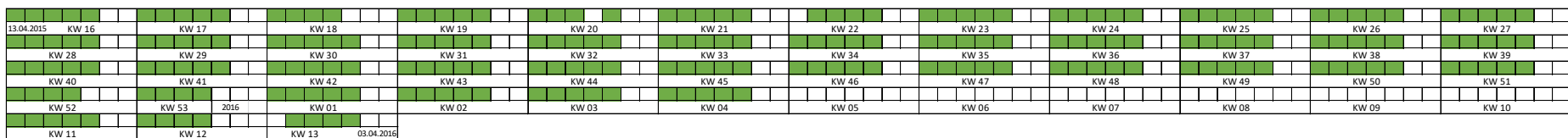
Übersicht über den Erhebungszeitraum

Arbeitswochen im Vergleich (SOLL-Betrachtung)

Lehrkräfte in Niedersachsen haben umgerechnet auf Schultage eine höhere Wochenstunden-Pflicht als Angestellte und Beamte im öffentlichen Dienst (unter der Fiktion dass in den Schulferien nicht gearbeitet wird) :

Beamtenarbeitswoche: 40:00 h (Normalarbeitstag nds. Beamter mit 8 Stunden)

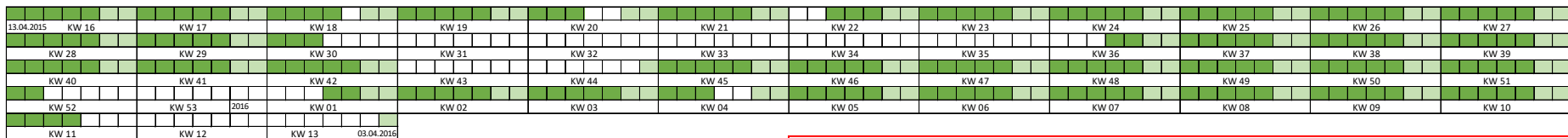
357 Tage, 7 Feiertage, 102 Wochenendtage, minus 30 Urlaubstage, 218 Arbeitstage



30 Urlaubstage

Normwoche: 46:38 h (rechnerische Gesamtbetrachtung, analog nds. Beamten, kalkulierte Arbeitswoche, analog ArbZVO-Schule)

357 Tage, 7 Feiertage, 102 Wochenendtage, minus (63-1) Ferientage, 186 Schultage



63 Ferientage – 1 Tag nach ArbZVO-Schule => 62 Tage

Übersicht über den Erhebungszeitraum Arbeitswochen im Vergleich (IST-Betrachtung)

Für Analyse-Zwecke sind weitere Betrachtungen erforderlich:

Normwoche: 46:38 h (rechnerische Gesamtbetrachtung, analog nds. Beamten, kalkulierte Arbeitswoche, analog ArbZVO-Schule)

Durchschnittswoche: (empirische Gesamtbetrachtung inkl. SA, SO, Feiertage, Ferien)

357 Tage umgerechnet auf 186 ST (Schultage = Arbeitstage)

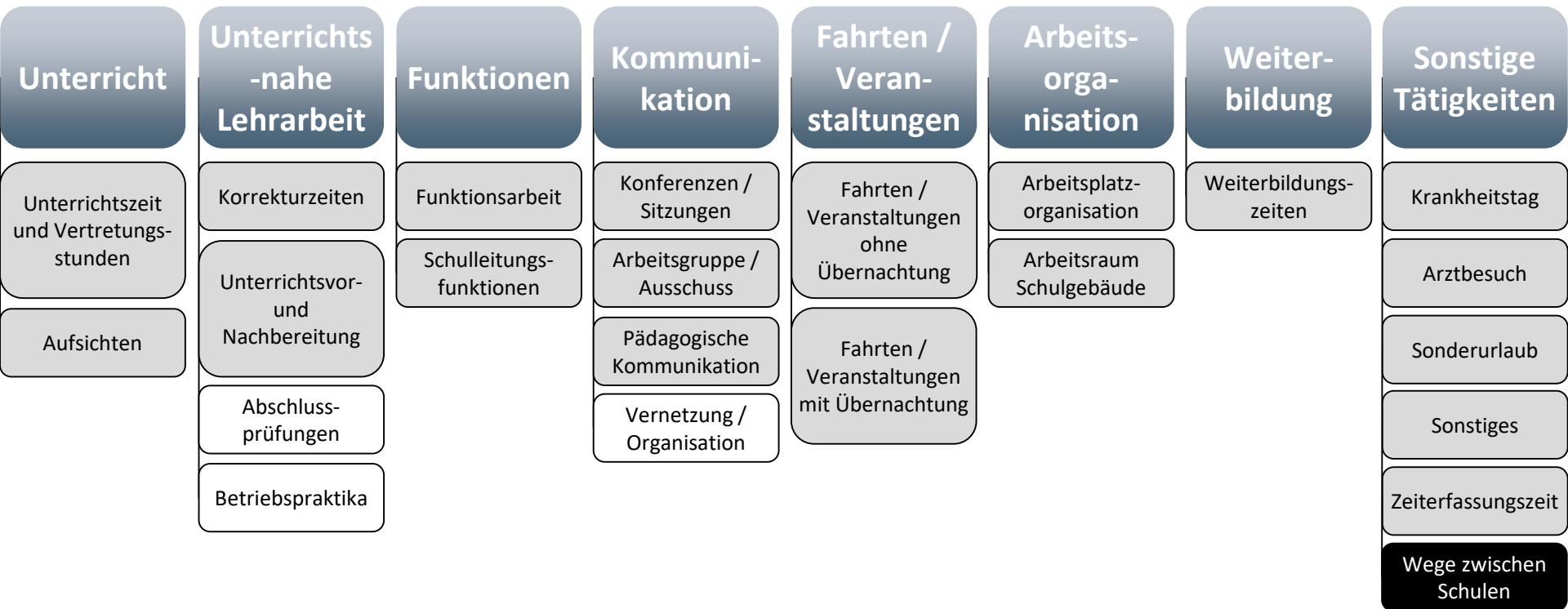
13.04.2015	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27	
	KW 28	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	
	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51	
	KW 52	KW 53	2016	KW 01	KW 02	KW 03	KW 04	KW 05	KW 06	KW 07	KW 08	KW 09	KW 10
	KW 11	KW 12	KW 13	03.04.2016									

Schulzeitwoche : (erfasste Wochenstunden in der Schulzeit inkl. SA, SO, aber ohne 62 Ferien- und 7 Feiertage und 24 F-WE-Tage)

264 Tage (Schultage + WE) umgerechnet auf 186 ST (Schultage)

13.04.2015	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27	
	KW 28	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	
	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51	
	KW 52	KW 53	2016	KW 01	KW 02	KW 03	KW 04	KW 05	KW 06	KW 07	KW 08	KW 09	KW 10
	KW 11	KW 12	KW 13	03.04.2016									

Berufsbildende Schule (22 Tätigkeitskategorien)



Klasse

Feste Kategorie

Schulform-
spezifische
Kategorie

- 8 unveränderliche Klassen
- 19 feste Kategorien
- 3 schulspezifische Kategorien
- (1 x Wege nur für abgeordnete LehrerInnen)

Sonderauswertung der Arbeitszeitdaten der Helene-Engelbrecht-Schule in Braunschweig

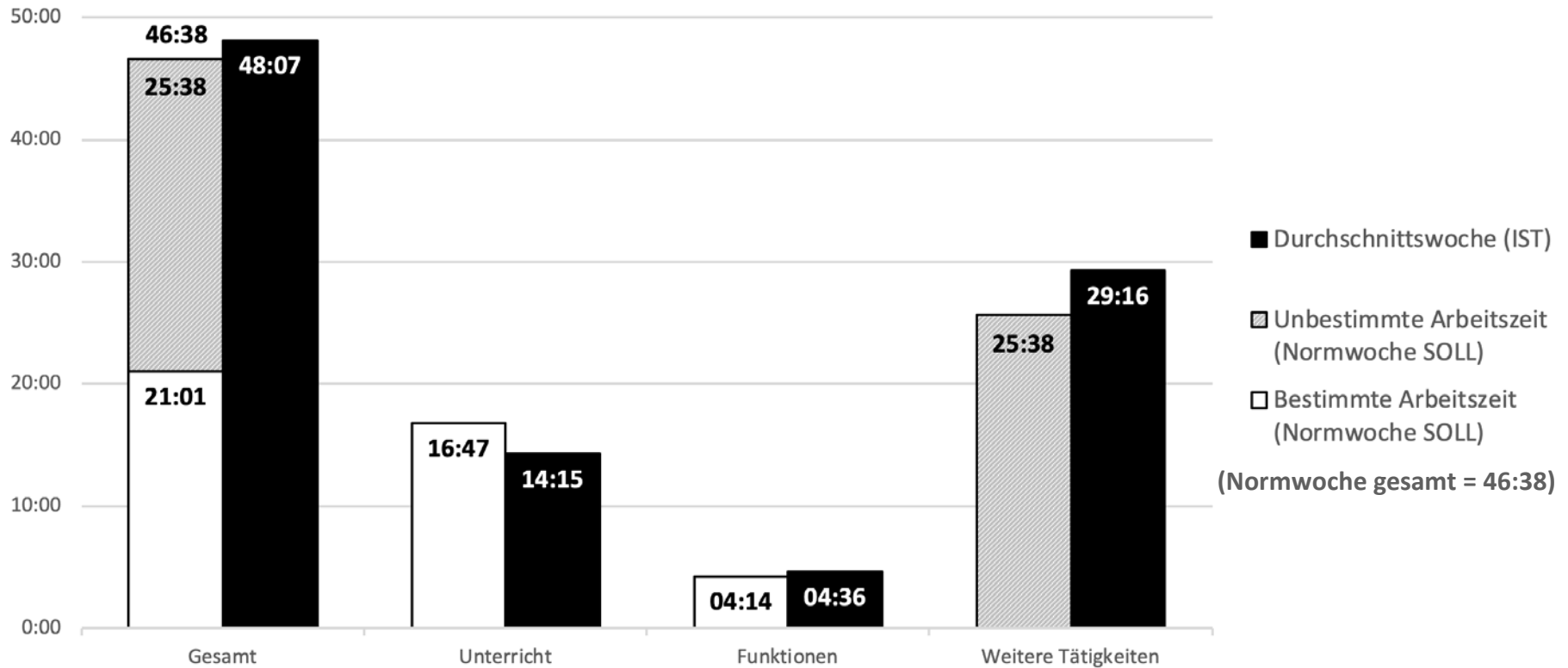


Vergleich der wöchentlichen SOLL- und IST-Werte der HES pro VZLÄ (in Stunden:Minuten)

n = 24, VZLÄ = 20,04	Wochenarbeitszeit	Unterricht	Funktionsarbeit	Weitere Tätigkeiten
Summe der Lehrkräfte (SOLL)	934:49	336:28	84:45	513:36
Summe der Lehrkräfte (IST)	964:24	285:44	92:14	586:26
Differenz	+ 29:35	- 50:44	+ 07:29	+ 72:50
Durchschnitt pro Lehrkraft (SOLL pro Kopf)	38:57	14:01	03:32	21:24
Durchschnitt pro Lehrkraft (IST pro Kopf)	40:11	11:54	03:51	24:26
Differenz	+ 01:14	- 02:07	+ 00:19	+ 03:02
Durchschnitt pro VZLÄ (20,04) (SOLL)	46:38	16:47	04:14	25:37
Durchschnitt pro VZLÄ (20,04) (IST)	48:07	14:15	04:36	29:16
Differenz	+ 01:29	- 02:32	+ 00:22	+ 03:39

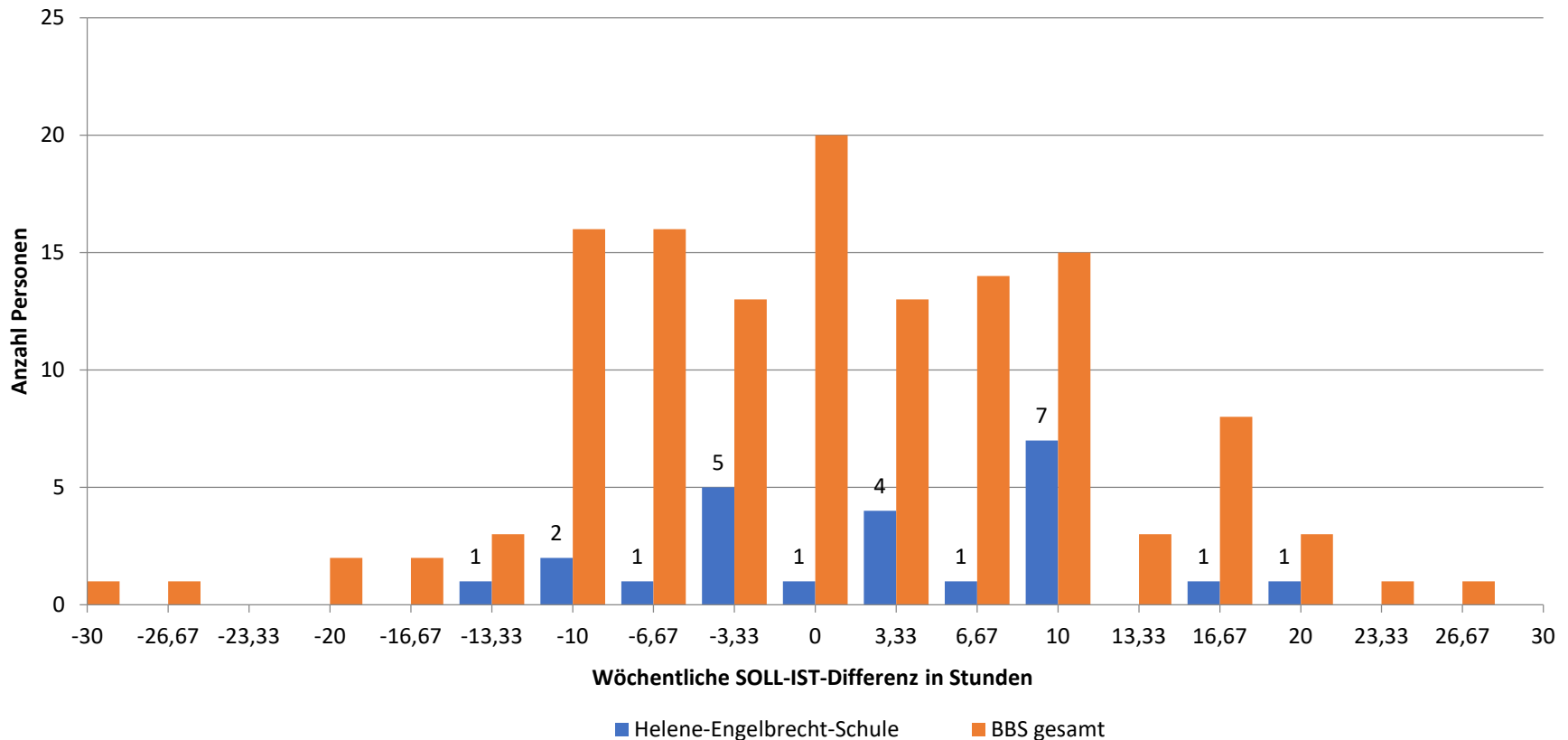
© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Vergleich wöchentlicher SOLL- und IST-Werte der HES auf Basis des VZLÄ (in Stunden:Minuten)



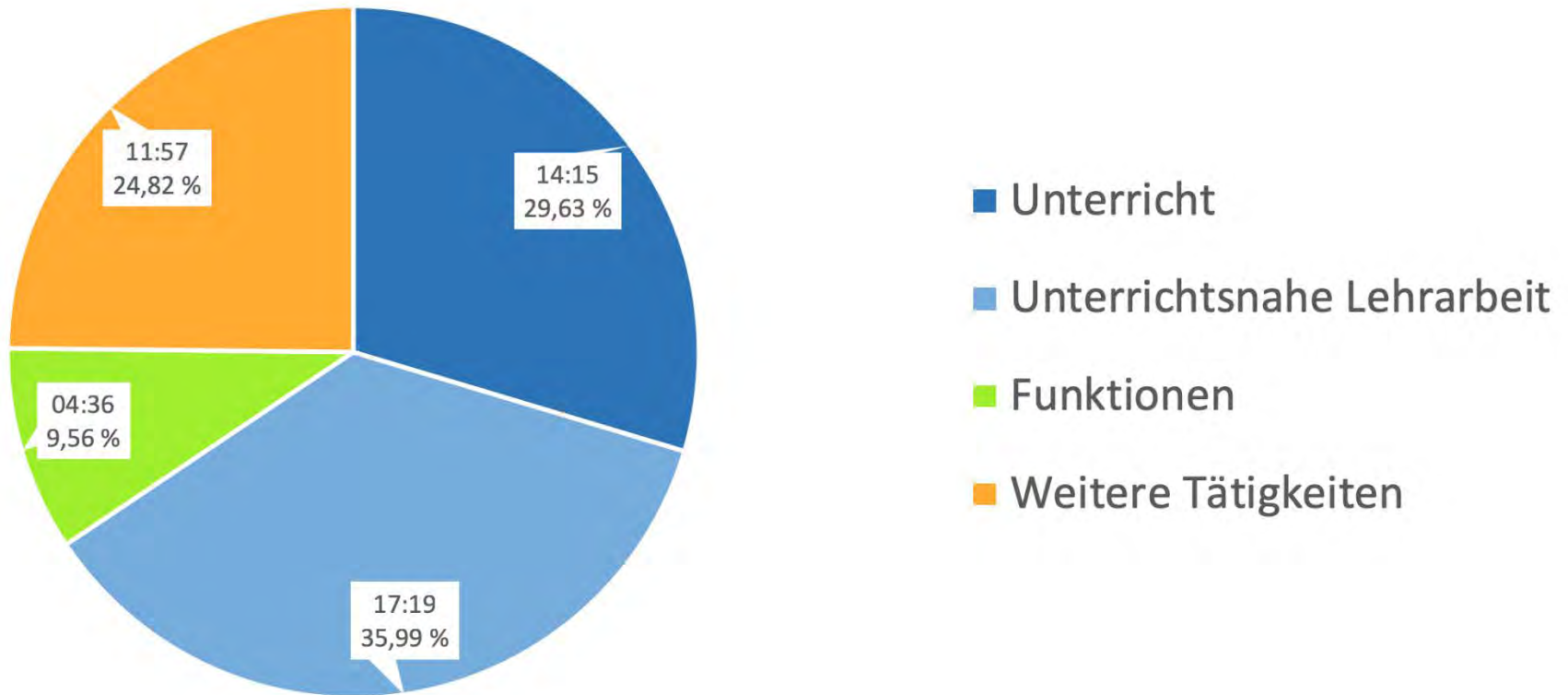
© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Verteilung nach SOLL-IST-Differenzen der durchschnittlichen, wöchentlichen Arbeitszeit



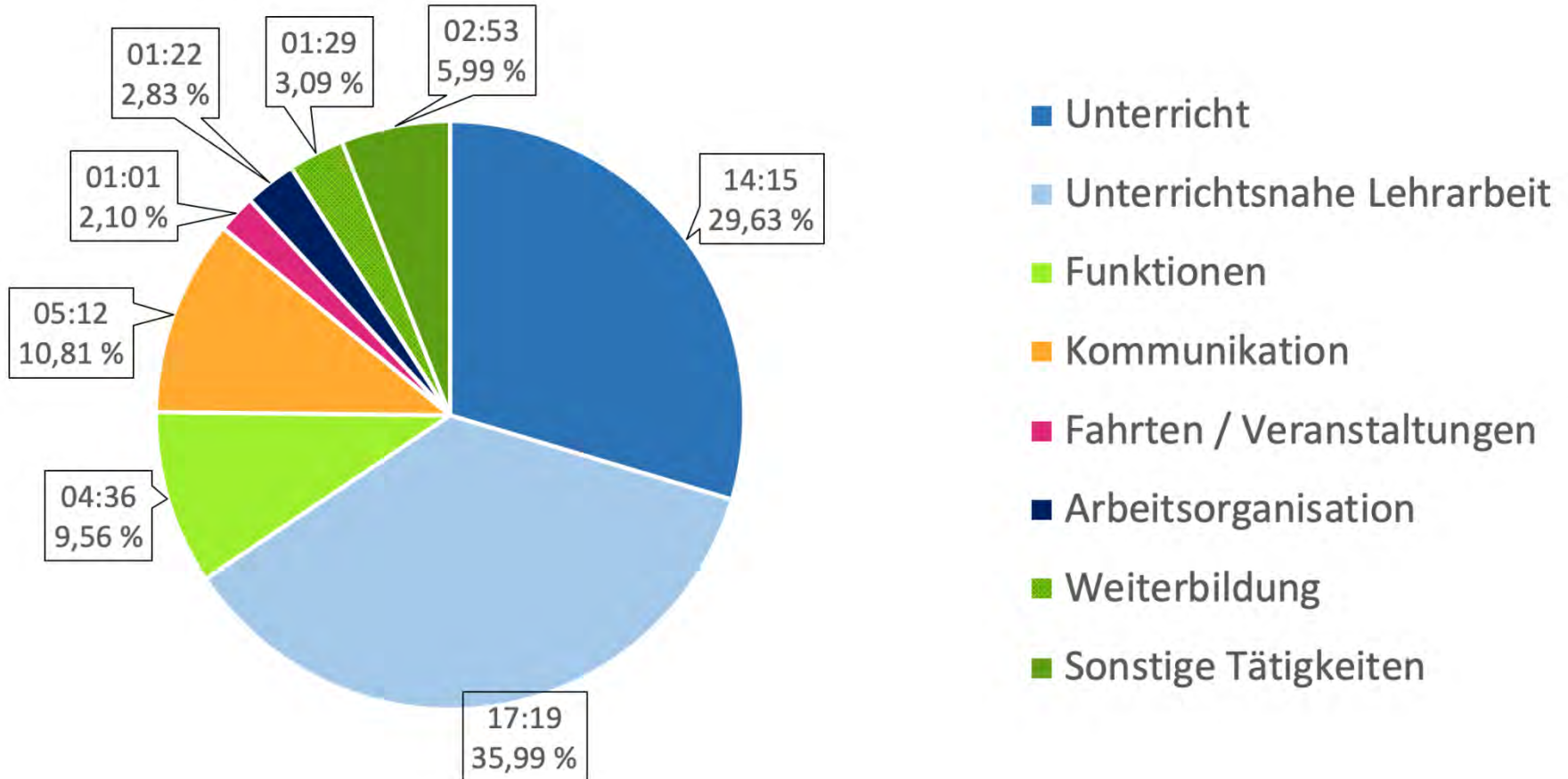
© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Kreisdiagramm der Durchschnittswoche der HES (4 Tätigkeitsklassen)



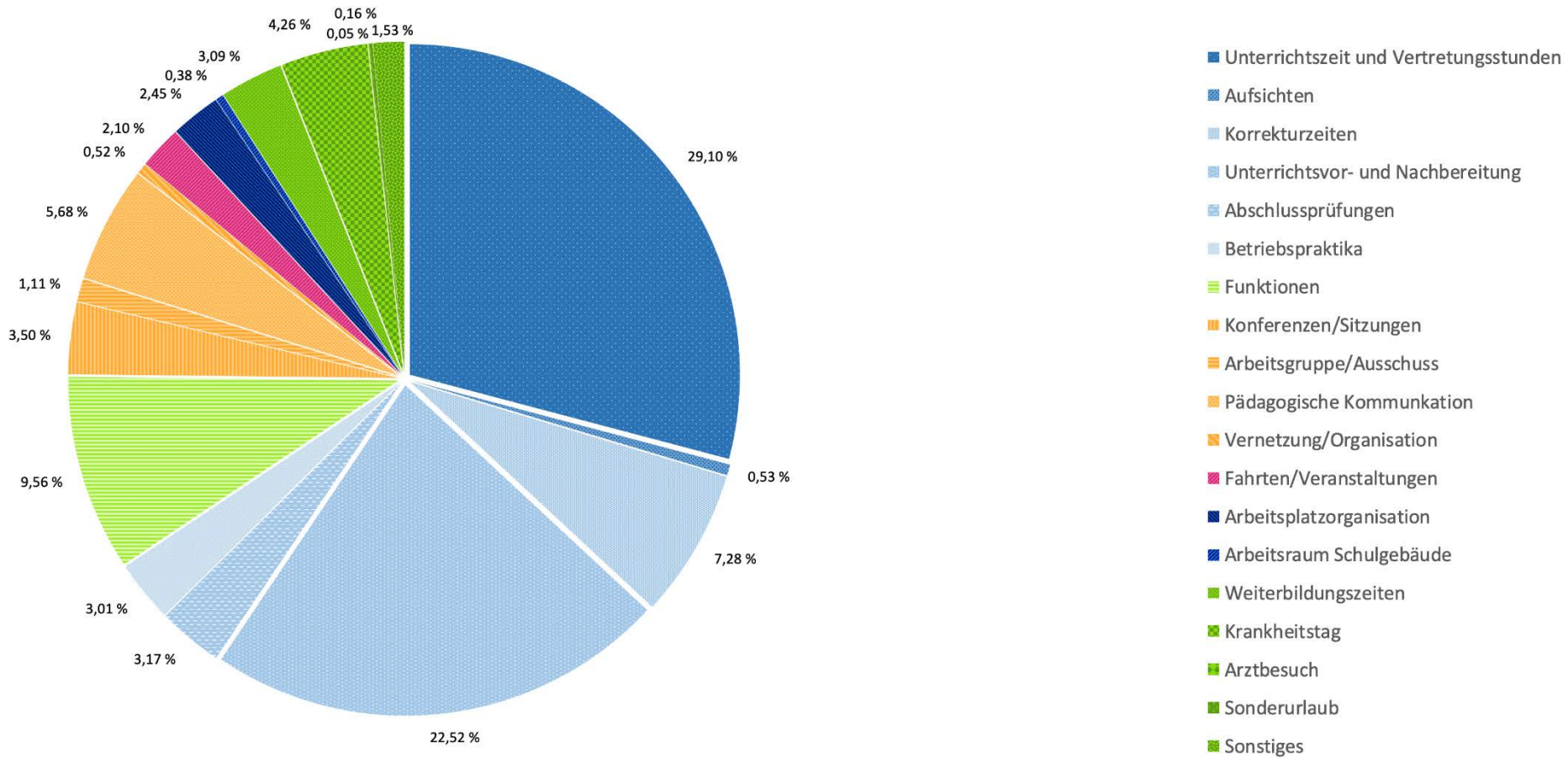
© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und
Gewerkschaften der Universität Göttingen

Kreisdiagramm der Durchschnittswoche der HES (8 Tätigkeitsklassen)



© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Kreisdiagramm der Durchschnittswoche der HES (19 Tätigkeitskategorien)



© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Durchschnittswoche pro VZLÄ für die HES nach Tätigkeiten (in Stunden und Prozent)

n = 24, VZLÄ = 20,04								
Name der Tätigkeit	Wochenarbeitszeit pro VZLÄ		Name der Tätigkeit	Wochenarbeitszeit pro VZLÄ		Name der Tätigkeit	Wochenarbeitszeit pro VZLÄ	
	in Stunden	in Prozent		in Stunden	in Prozent		in Stunden	in Prozent
Unterricht:	14:15	29,63%	Funktionen:	04:36	9,56%	Weiterbildung:	01:29	3,09 %
Unterrichtszeit und Vertretungsstunden	14:00	29,10 %	Funktionsarbeit			Weiterbildungszeiten	01:29	3,09 %
Aufsichten	00:15	0,53 %	Schulleitungsfunktionen					
Unterrichtsnaher Lehrarbeit:	17:18	35,99%	Kommunikation:	05:12	10,81%	Sonstige Tätigkeiten:	02:53	5,99%
Korrekturzeiten	03:30	7,28 %	Konferenzen / Sitzungen	01:41	3,50 %	Krankheitstag	02:02	4,26 %
Unterrichtsvor- und Nachbereitung	10:50	22,52 %	Arbeitsgruppe / Ausschuss	00:32	1,11 %	Arztbesuch	00:01	0,05 %
Abschlussprüfungen	01:31	3,17 %	Pädagogische Kommunikation	02:43	5,68 %	Sonderurlaub	00:04	0,16 %
Betriebspraktika	01:26	3,01 %	Vernetzung / Organisation	00:14	0,52 %	Sonstiges	00:44	1,52 %
Fahrten / Veranstaltungen:	01:00	2,10%	Arbeitsorganisation:	01:21	2,83%	Wege zwischen Schulen		
Fahrten / Veranstaltungen ohne Übernachtung			Arbeitsplatzorganisation	01:10	2,45 %			
Fahrten / Veranstaltungen mit Übernachtung			Arbeitsraum Schulgebäude	00:10	0,38 %			
						Summe	48:07	100,00 %

© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

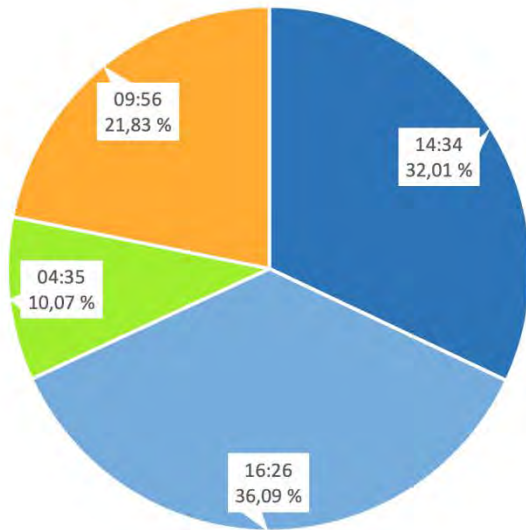
HES lag 2015/16 bei 48:07 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit pro VZLÄ mit ca. 1,5 Stunden über dem ArbeitszeitSOLL von 46:38!

- **9 Personen** lagen 5 oder mehr Stunden über ihrem individuellem SOLL
- **11 Personen** lagen zwischen +5 und -5 Stunden über oder unter ihrem individuellen SOLL
- **4 Personen** lagen -5 Stunden oder mehr unter ihrem individuellen SOLL
- Die meiste Zeit wird für **Unterrichtsnaher Lehrarbeit** (17:18) aufgewandt, gefolgt von **Unterricht** (14:15)

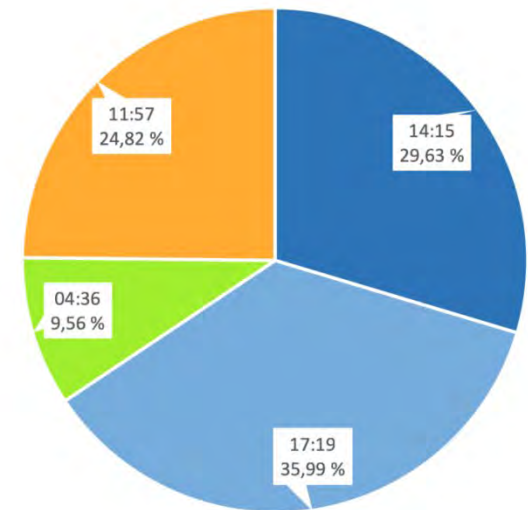
Sonderauswertung der Arbeitszeitdaten der HES im Vergleich zu BBS (nicht repräsentativ)

Kreisdiagramm der Durchschnittswoche der HES im Vergleich zur BBS (4 Tätigkeitsklassen)

BBS (nicht repräsentativ)



HES

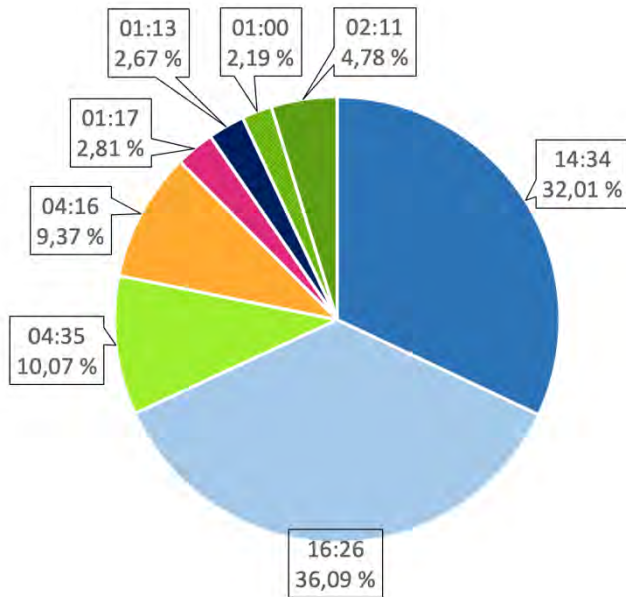


- Unterricht
- Unterrichtsnahe Lehrarbeit
- Funktionen
- Weitere Tätigkeiten

© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

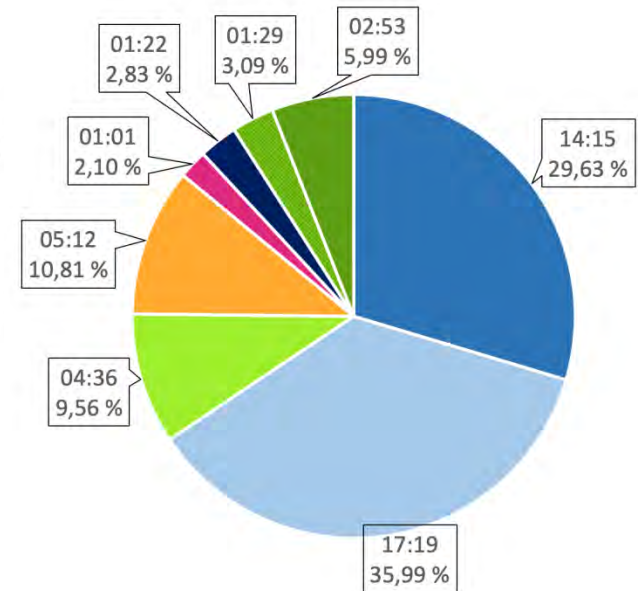
Kreisdiagramm der Durchschnittswoche der HES im Vergleich zur BBS (8 Tätigkeitsklassen)

BBS (nicht repräsentativ)



- Unterricht
- Unterrichtsnahе Lehrarbeit
- Funktionen
- Kommunikation
- Fahrten / Veranstaltungen
- Arbeitsorganisation
- Weiterbildung
- Sonstige Tätigkeiten

HES



© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Vergleich Durchschnittswoche pro VZLÄ für die HES nach Tätigkeiten (in Stunden und Prozent) mit BBS

Name der Tätigkeit	Berufsbildende Schulen n = 132, VZLÄ = 113,02		Helene-Engelbrecht-Schule n = 24, VZLÄ = 20,04	
	Wochenarbeitszeit pro VZLÄ		Wochenarbeitszeit pro VZLÄ	
	in Stunden	in Prozent	in Stunden	in Prozent
Unterricht:	14:34	32,01%	14:15	29,63%
Unterrichtszeit und Vertretungsstunden	14:11	31,18 %	14:00	29,10 %
Aufsichten	00:22	0,83 %	00:15	0,53 %
Unterrichtsnaher Lehrarbeit:	16:25	36,09 %	17:18	35,99 %
Korrekturzeiten	04:52	10,72 %	03:30	7,28 %
Unterrichtsvor- und Nachbereitung	08:58	19,73 %	10:50	22,52 %
Abschlussprüfungen	01:33	3,44 %	01:31	3,17 %
Betriebspraktika	01:00	2,20 %	01:26	3,01 %
Funktionen:	04:34	10,07%	04:36	9,56%
Funktionsarbeit	02:49	6,21 %		
Schulleitungsfunktionen	01:45	3,86 %		
Kommunikation:	04:15	9,37 %	05:12	10,81 %
Konferenzen / Sitzungen	01:24	3,11 %	01:41	3,50 %
Arbeitsgruppe / Ausschuss	00:12	0,46 %	00:32	1,11 %
Pädagogische Kommunikation	02:17	5,05 %	02:43	5,68 %
Vernetzung / Organisation	00:20	0,75 %	00:14	0,52 %

© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

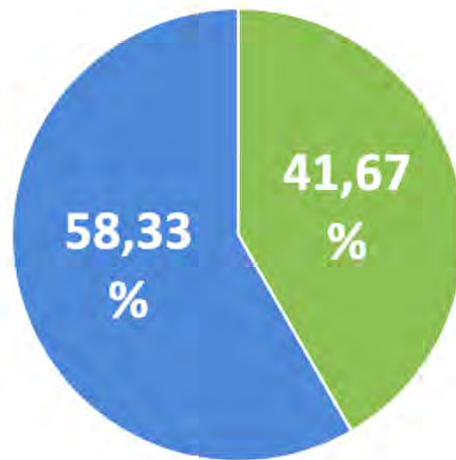
Vergleich Durchschnittswoche pro VZLÄ für die HES nach Tätigkeiten (in Stunden und Prozent) mit BBS

Name der Tätigkeit	Berufsbildende Schulen n = 132, VZLÄ = 113,02		Helene-Engelbrecht-Schule n = 24, VZLÄ = 20,04	
	Wochenarbeitszeit pro VZLÄ		Wochenarbeitszeit pro VZLÄ	
	in Stunden	in Prozent	in Stunden	in Prozent
Fahrten / Veranstaltungen:	01:16	2,81%	01:00	2,10%
Fahrten / Veranstaltungen ohne Übernachtung	00:37	1,38 %		
Fahrten / Veranstaltungen mit Übernachtung	00:39	1,43 %		
Arbeitsorganisation:	01:12	2,67%	01:21	2,83%
Arbeitsplatzorganisation	00:55	2,03 %	01:10	2,45 %
Arbeitsraum Schulgebäude	00:17	0,64 %	00:10	0,38 %
Weiterbildung:	00:59	2,19 %	01:29	3,09 %
Weiterbildungszeiten	00:59	2,19 %	01:29	3,09 %
Sonstige Tätigkeiten:	02:10	4,78 %	02:53	5,99 %
Krankheitstag	01:22	3,02 %	02:02	4,26 %
Arztbesuch	00:02	0,10 %	00:01	0,05 %
Sonderurlaub	00:06	0,23 %	00:04	0,16 %
Sonstiges	00:38	1,42 %	00:44	1,53%
Wege zwischen Schulen	00:00	0,01 %		
Summe	45:31	100,00 %	48:07	100,00 %

Analyse der Mehrarbeit: HES im Vergleich zur BBS (Daten HES sind Bestandteil der Schulform BBS)

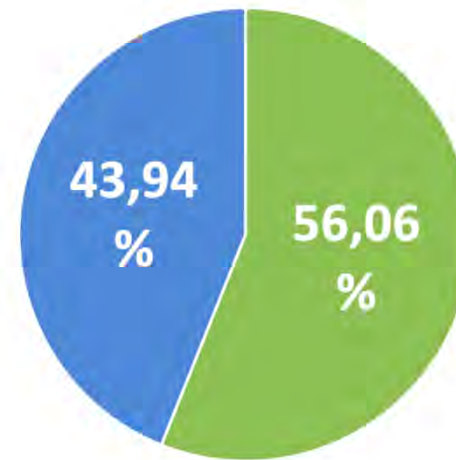
Lehrkräfte mit und ohne Mehrarbeit
 (kalkulierte Normgrenze je Durchschnittswoche:
 46:38 Stunden in 2015/2016)

Helene-Engelbrecht-Schule



- Unter 46:38 Std. / Wo.
- Über 46:38 Std. / Wo.

Berufsbildende Schulen (BBS)



- Unter 46:38 Std. / Wo.
- Über 46:38 Std. / Wo.

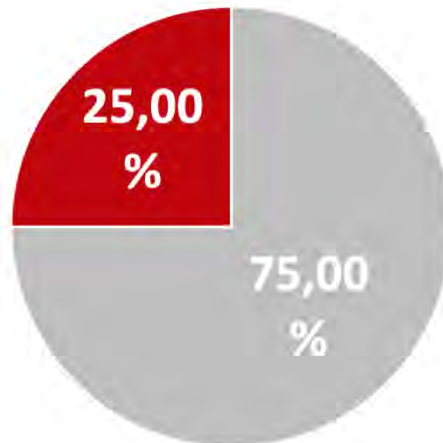
© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Zum Vergleich:
 Bei den drei repräsentativen Schulformen leisten
 57,2% der Lehrkräfte wöchentliche Mehrarbeit

Analyse der Mehrarbeit über 48 Stunden (Vollzeitlehrkräfte) an der HES im Vergleich zur BBS

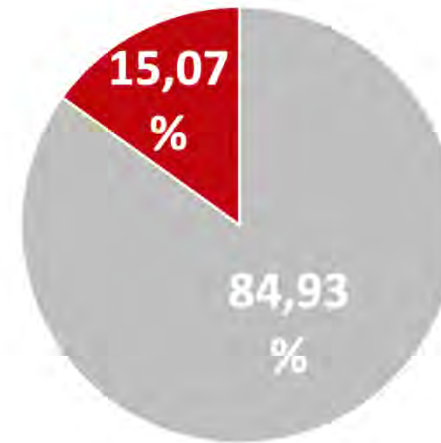
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit von Vollzeitkräften über 48 Stunden in der Schulzeit (Schulzeitwoche)

Helene-Engelbrecht-Schule



- Unter 48:00 Std. / Wo.
- Über 48:00 Std. / Wo.

Berufsbildende Schulen (BBS)



- Unter 48:00 Std. / Wo.
- Über 48:00 Std. / Wo.

(Daten der HES sind Bestandteil der Schulform BBS)

© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Zum Vergleich:
Bei den drei repräsentativen Schulformen überschreiten 16,8% der Vollzeitkräfte die 48-Stunden-Grenze

Fazit zum Vergleich der HES mit der Schulform BBS (Daten HES sind Bestandteil der Schulform BBS)

Insgesamt sind die **Arbeitszeiten** der HES ca. 2,5 Stunden höher als bei der Schulform BBS (nicht repräsentativ): 48:07 HES zu 45:31 BBS

- **Unterricht** auf vergleichbarem Niveau (14:15 HES zu 14:34 BBS)
- **Korrekturzeiten** fast 1,5 Stunden geringer (03:30 HES zu 04:52 BBS), während Unterrichtsvor- und Nachbereitung fast 2 Stunden länger dauert (10:50 HES zu 08:58 BBS)
- **Funktionen** auf vergleichbarem Niveau (04:36 HES zu 04:36 BBS)
- Bei HES etwa eine Stunde **mehr Kommunikation** (05:12 HES zu 04:15 BBS), überwiegend basierend auf Arbeitsgruppen / Ausschüssen und Pädagogischer Kommunikation
- An HES 30 Minuten **mehr Weiterbildung** als an BBS (01:29 HES zu 00:59 BBS)
- **Krankheitstag** an HES 40 Minuten höher als an BBS (02:02 HES zu 01:22 BBS)

Sonderauswertung der Arbeitszeitdaten der HES für die Schulzeitwoche

Schulzeitwoche pro VZLÄ für die HES nach Tätigkeiten (in Stunden und Prozent)

n = 24, VZLÄ = 20,04								
Name der Tätigkeit	Wochenarbeitszeit pro VZLÄ		Name der Tätigkeit	Wochenarbeitszeit pro VZLÄ		Name der Tätigkeit	Wochenarbeitszeit pro VZLÄ	
	in Stunden	in Prozent		in Stunden	in Prozent		in Stunden	in Prozent
Unterricht:	14:15	31,87 %	Funktionen:	04:14	9,47%	Weiterbildung:	01:22	3,06 %
Unterrichtszeit und Vertretungsstunden	14:00	31,30 %	Funktionsarbeit			Weiterbildungszeiten	01:22	3,06 %
Aufsichten	00:15	0,57 %	Schulleitungsfunktionen					
Unterrichtsnaher Lehrarbeit:	15:26	34,50 %	Kommunikation:	04:45	10,63%	Sonstige Tätigkeiten:	02:46	6,19%
Korrekturzeiten	02:58	6,65 %	Konferenzen / Sitzungen	01:28	3,30 %	Krankheitstag	01:58	4,43 %
Unterrichtsvor- und Nachbereitung	09:41	21,67 %	Arbeitsgruppe / Ausschuss	00:28	1,08 %	Arztbesuch	00:01	0,06 %
Abschlussprüfungen	01:24	3,16 %	Pädagogische Kommunikation	02:33	5,72 %	Sonderurlaub	00:04	0,18 %
Betriebspraktika	01:21	3,02 %	Vernetzung / Organisation	00:14	0,53 %	Sonstiges	00:41	1,53 %
Fahrten / Veranstaltungen:	00:58	2,16%	Arbeitsorganisation:	00:56	2,12%	Wege zwischen Schulen		
Fahrten / Veranstaltungen ohne Übernachtung			Arbeitsplatzorganisation	00:46	1,72 %			
Fahrten / Veranstaltungen mit Übernachtung			Arbeitsraum Schulgebäude	00:10	0,40 %			
						Summe	44:45	100,00 %

© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Vergleich Schulzeitwoche pro VZLÄ für die HES nach Tätigkeiten (in Stunden und Prozent) mit BBS

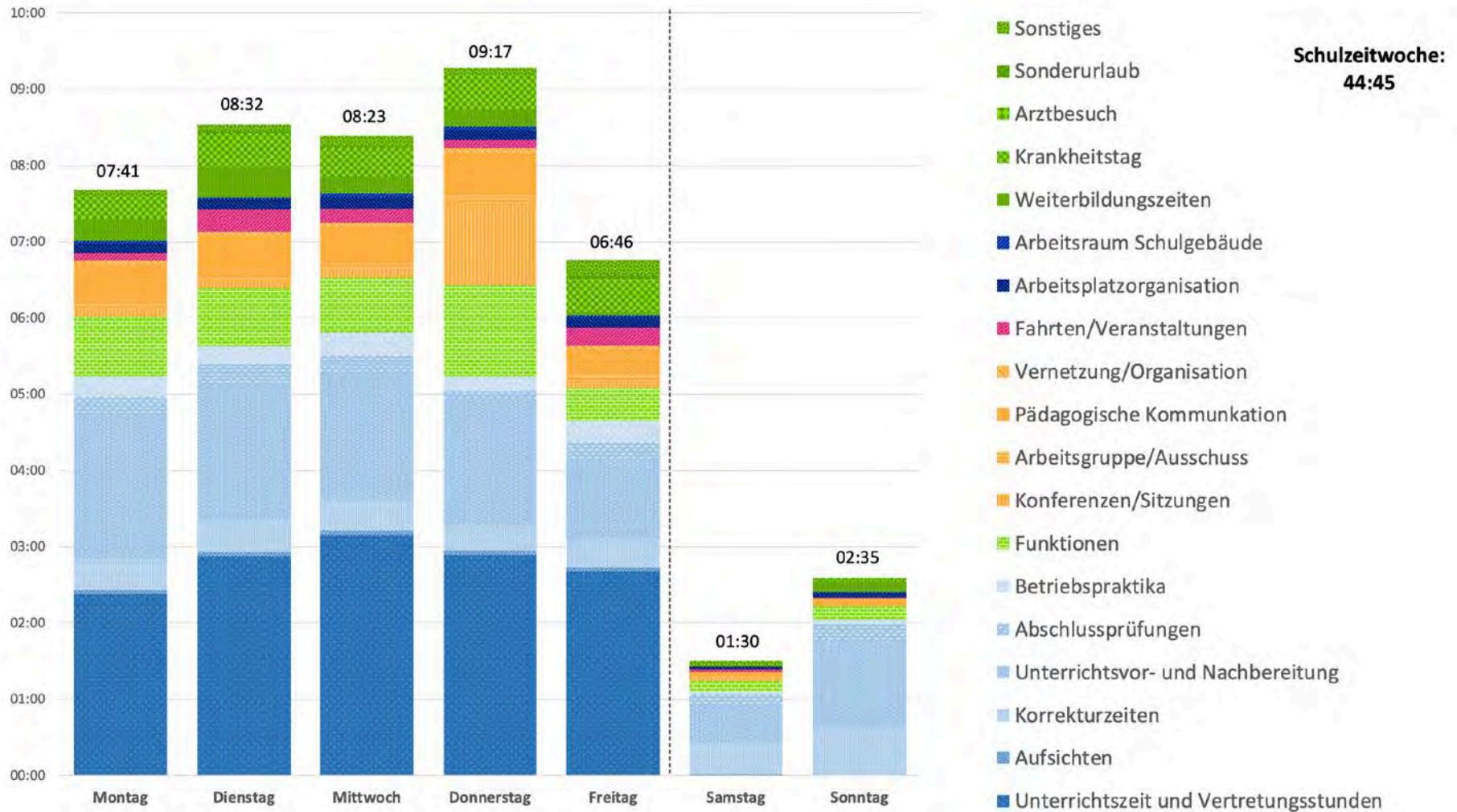
Name der Tätigkeit	Berufsbildende Schulen n = 132, VZLÄ = 113,02		Helene-Engelbrecht-Schule n = 24, VZLÄ = 20,04	
	Wochenarbeitszeit pro VZLÄ		Wochenarbeitszeit pro VZLÄ	
	in Stunden	in Prozent	in Stunden	in Prozent
Unterricht:	14:33	34,87%	14:15	31,87%
Unterrichtszeit und Vertretungsstunden	14:10	33,96 %	14:00	31,30 %
Aufsichten	00:22	0,91 %	00:15	0,57 %
Unterrichtsnaher Lehrarbeit:	14:15	34,17 %	15:26	34,50 %
Korrekturzeiten	03:57	9,48 %	02:58	6,65 %
Unterrichtsvor- und Nachbereitung	07:59	19,14 %	09:41	21,67 %
Abschlussprüfungen	01:22	3,30 %	01:24	3,16 %
Betriebspraktika	00:56	2,26 %	01:21	3,02 %
Funktionen:	04:07	9,88%	04:14	9,47%
Funktionsarbeit	02:29	5,99 %		
Schulleitungsfunktionen	01:37	3,89 %		
Kommunikation:	03:51	9,26 %	04:45	10,63 %
Konferenzen / Sitzungen	01:13	2,95 %	01:28	3,30 %
Arbeitsgruppe / Ausschuss	00:11	0,45 %	00:28	1,08 %
Pädagogische Kommunikation	02:07	5,09 %	02:33	5,72 %
Vernetzung / Organisation	00:19	0,77 %	00:14	0,53 %

© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

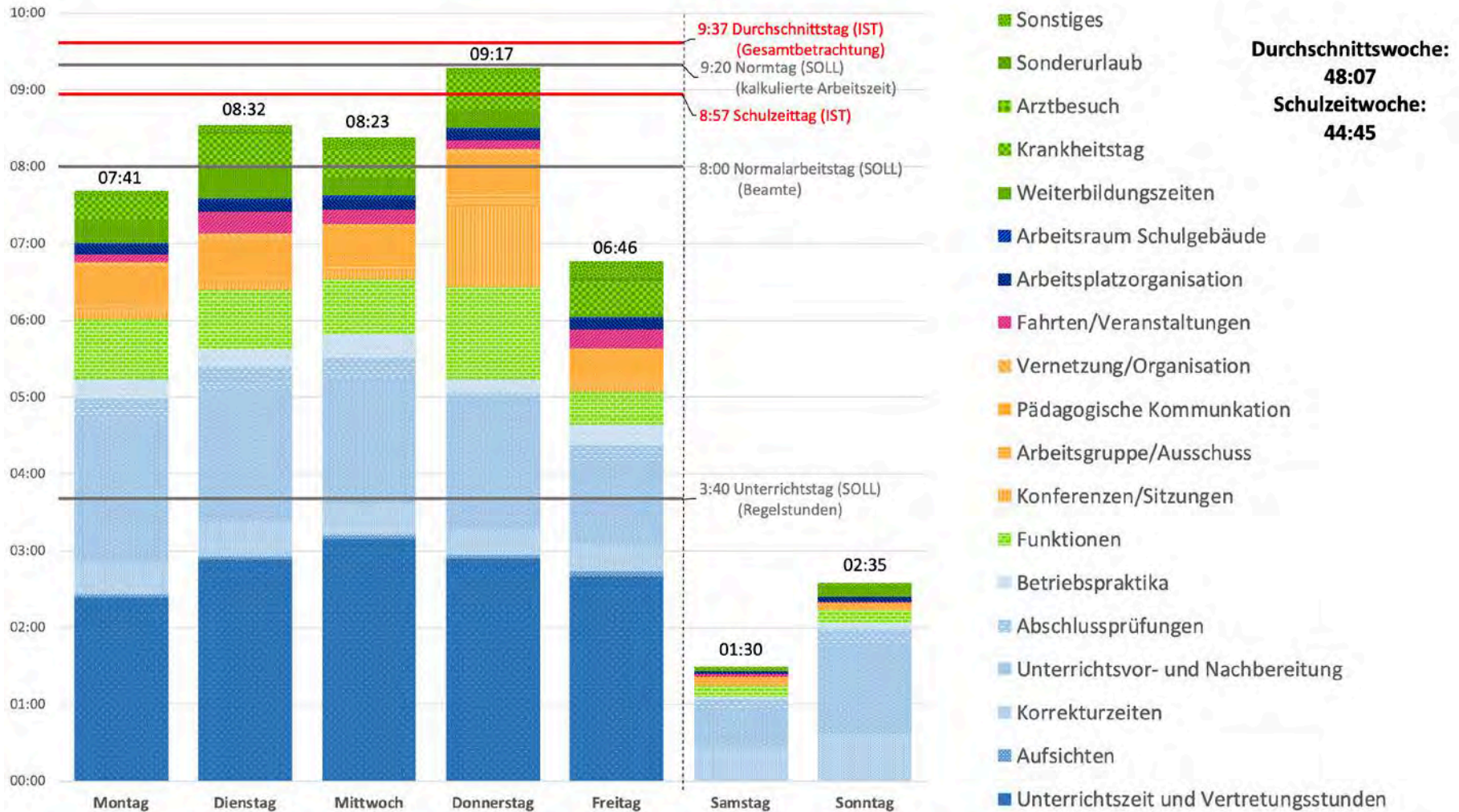
Vergleich Schulzeitwoche pro VZLÄ für die HES nach Tätigkeiten (in Stunden und Prozent) mit BBS

Name der Tätigkeit	Berufsbildende Schulen n = 132, VZLÄ = 113,02		Helene-Engelbrecht-Schule n = 24, VZLÄ = 20,04	
	Wochenarbeitszeit pro VZLÄ		Wochenarbeitszeit pro VZLÄ	
	in Stunden	in Prozent	in Stunden	in Prozent
Fahrten / Veranstaltungen:	01:11	2,86%	00:58	2,16%
Fahrten / Veranstaltungen ohne Übernachtung				
Fahrten / Veranstaltungen mit Übernachtung				
Arbeitsorganisation:	00:52	2,09%	00:56	2,12%
Arbeitsplatzorganisation	00:36	1,45 %	00:46	1,72 %
Arbeitsraum Schulgebäude	00:15	0,63 %	00:10	0,40 %
Weiterbildung:	00:52	2,09 %	01:22	3,06 %
Weiterbildungszeiten	00:52	2,09 %	01:22	3,06 %
Sonstige Tätigkeiten:	01:59	4,79 %	02:46	6,20 %
Krankheitstag	01:15	3,01 %	01:58	4,43 %
Arztbesuch	00:02	0,11 %	00:01	0,06 %
Sonderurlaub	00:06	0,25 %	00:04	0,18 %
Sonstiges	00:35	1,41 %	00:41	1,54%
Wege zwischen Schulen	00:00	0,01 %		
Summe	41:44	100,00 %	44:45	100,00 %

Tätigkeitsverteilung in der Schulzeitwoche der HES nach VZLÄ

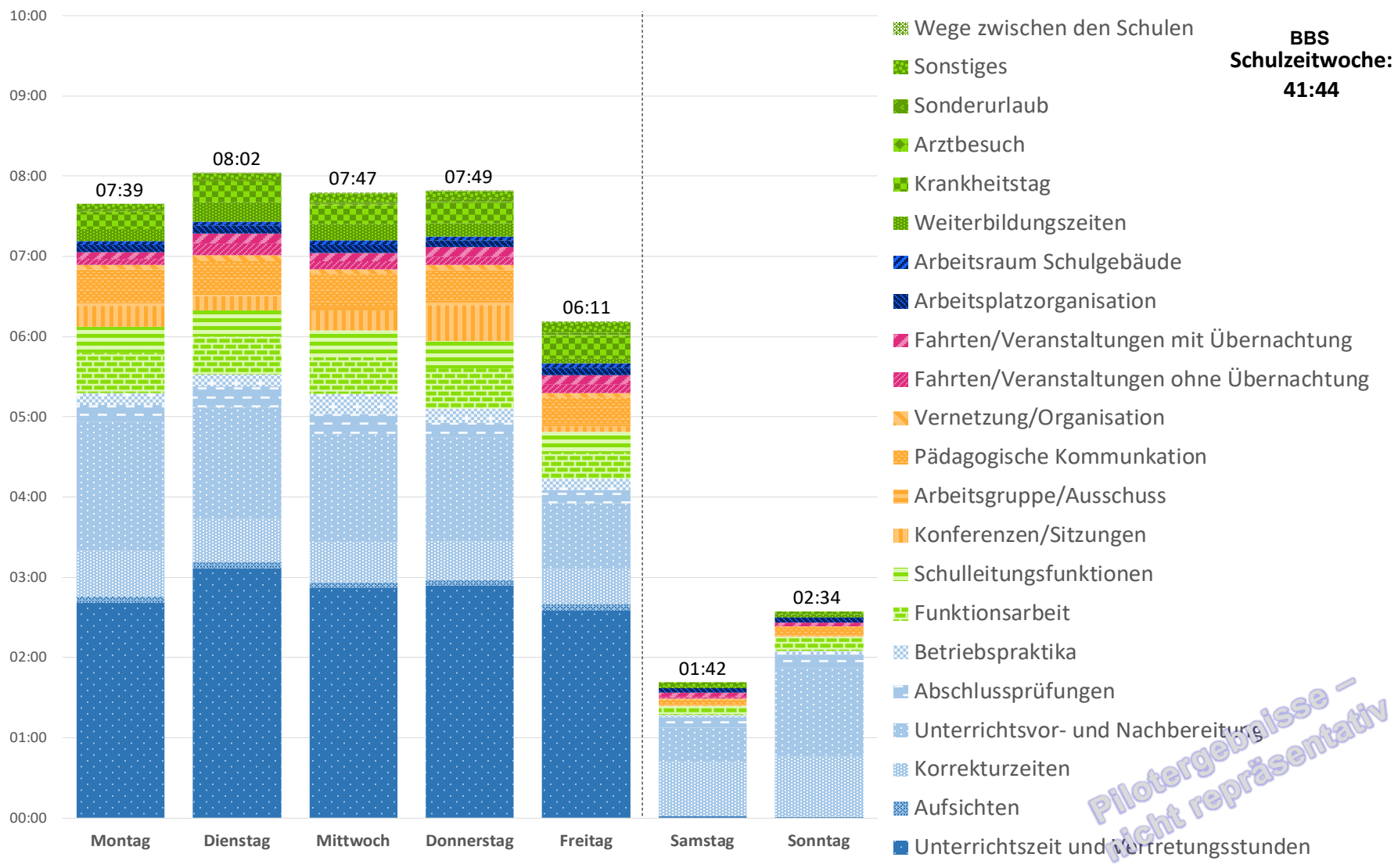


Tätigkeitsverteilung in der Schulzeitwoche der HES nach VZLÄ mit Orientierungswerten



© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

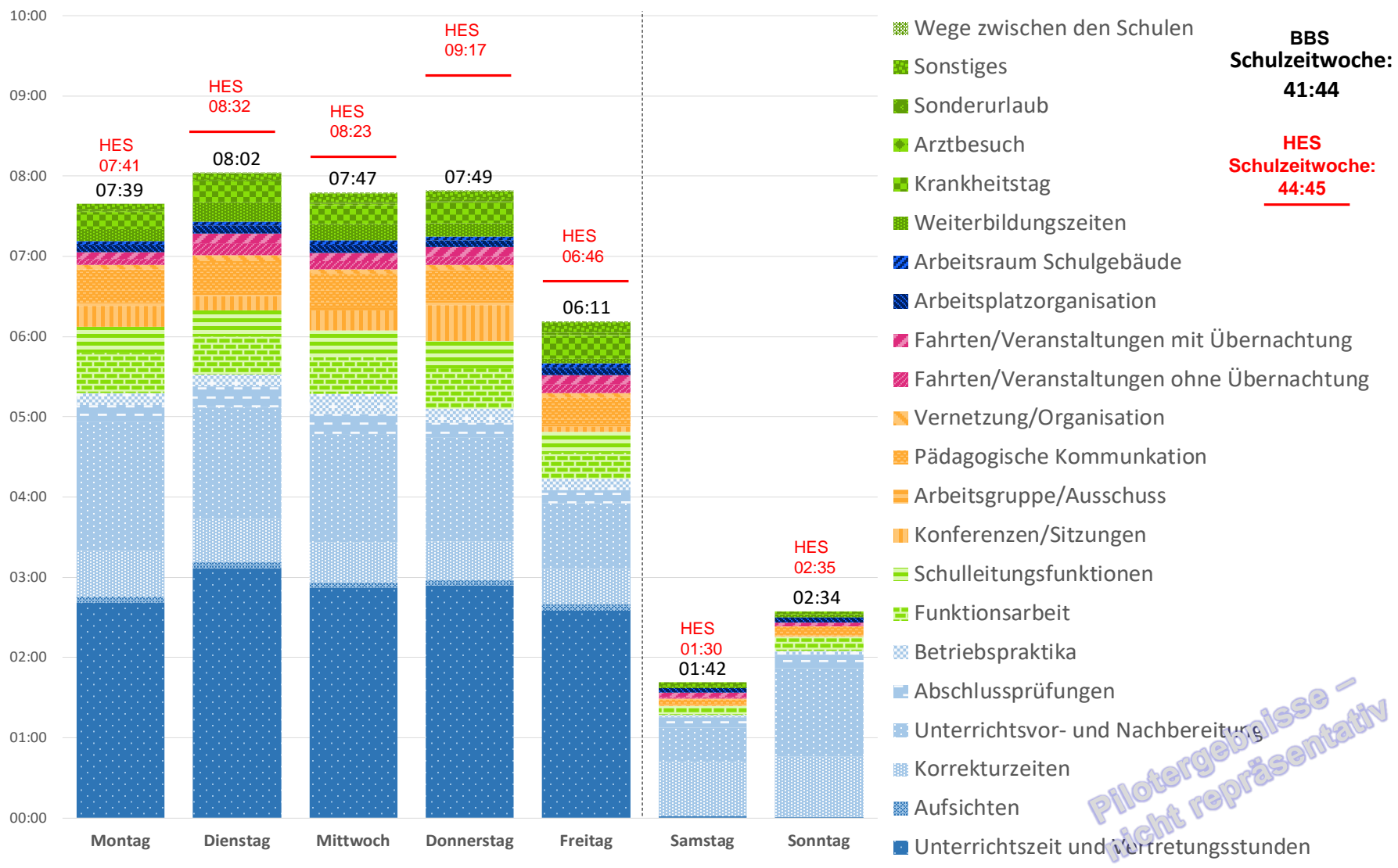
Tätigkeitsverteilung in der Schulzeitwoche der Berufsbildenden Schule nach VZLÄ



© Kooperationsstelle Universität Göttingen - Arbeitszeitstudie 2015 / 2016 -

Pilotergebnisse - nicht repräsentativ

Tätigkeitsverteilung in der Schulzeitwoche der Berufsbildenden Schule nach VZLÄ



© Kooperationsstelle Universität Göttingen - Arbeitszeitstudie 2015 / 2016 -

Pilotergebnisse - nicht repräsentativ

- **Keine wesentlichen Unterschiede** bei der Struktur der Schulzeitwoche der HES gegenüber der Struktur der Durchschnittswoche der HES
- Neben den bekannten strukturellen Unterschieden (Korrektur geringer / Vor- + Nachbereitung länger / mehr Kommunikation / mehr Weiterbildung) gegenüber den nicht repräsentativen BBS werden während der Schulzeit pro VZLÄ **drei Stunden Zeitdifferenz** erarbeitet (SzW 03:01 / DW 02:36)

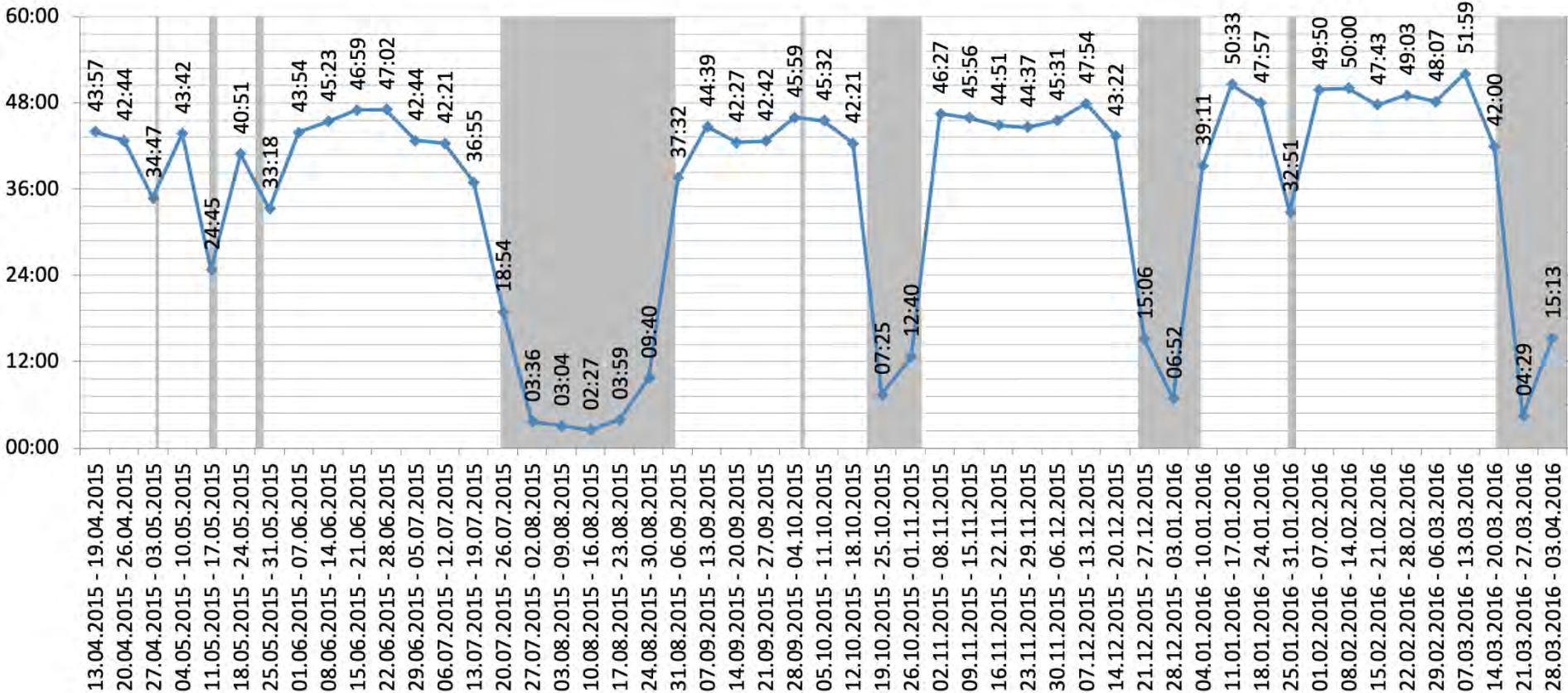
Dabei wird die **Zeitdifferenz zwischen Dienstag und Freitag erarbeitet:**

- Samstag, Sonntag und Montag vergleichbare Arbeitszeitwerte
- Dienstag, Mittwoch und Freitag je ca. ½ Stunde länger
- Donnerstag 1 ½ Stunden länger

Verteilung der Arbeitszeiten über das Schuljahr (auf Basis von VZLÄ)

Verlauf der Arbeitszeit der HES auf Basis von VZLÄ über den Erhebungszeitraum

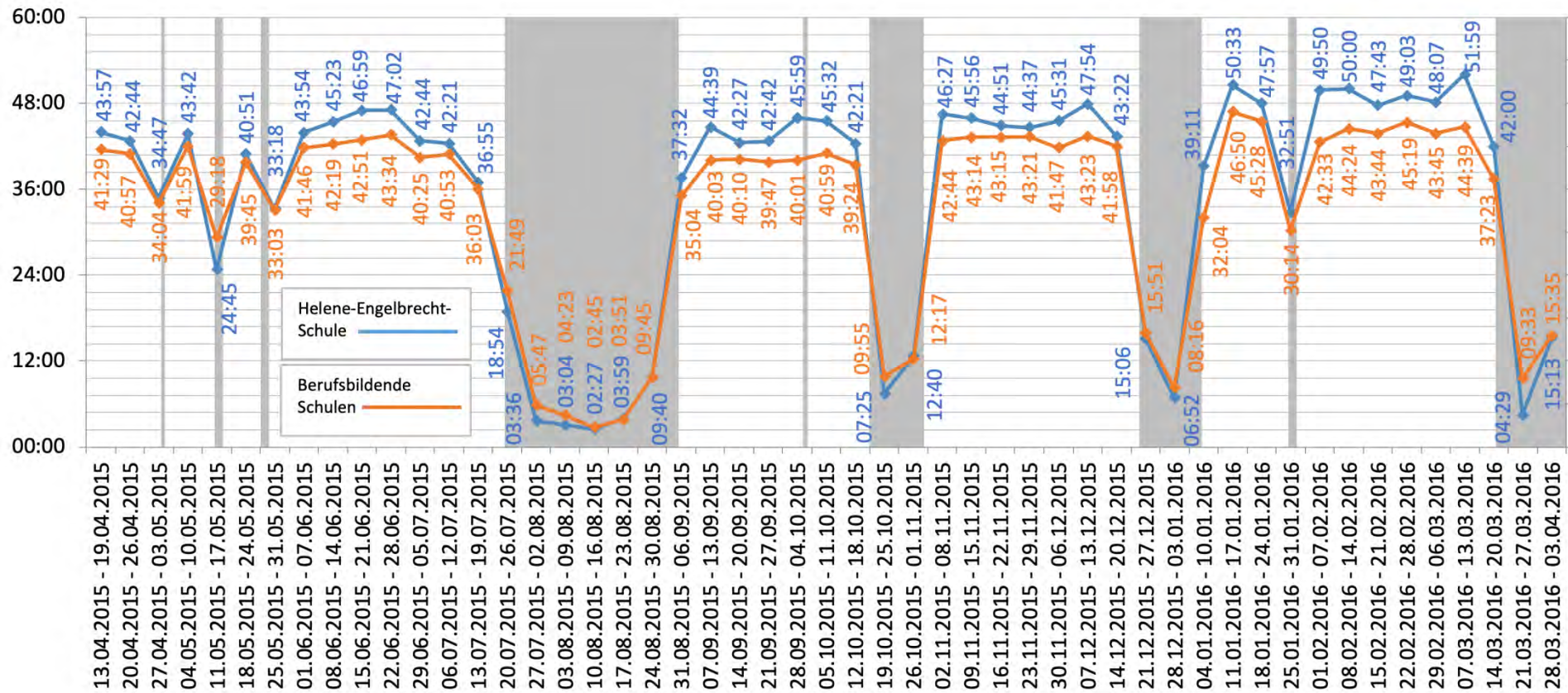
n = 24, VZLÄ = 20,04, WochenarbeitszeitSOLL = 46:38, Durchschnittswoche = 48:07,
Schulzeitwoche = 44:45



© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Verlauf der Arbeitszeit der HES im Vergleich zu BBS auf Basis von VZLÄ über den Erhebungszeitraum

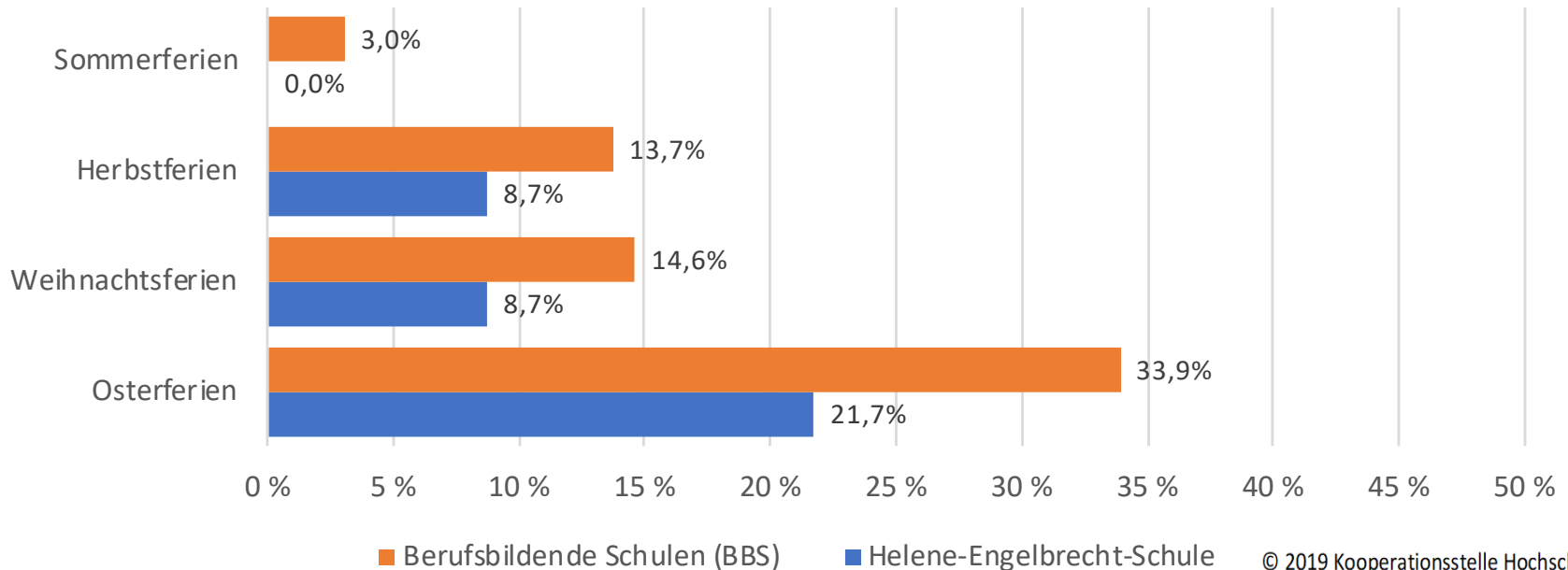
n = 24, VZLÄ = 20,04, WochenarbeitszeitSOLL = 46:38, HES Durchschnittswoche = 48:07,
 HES Schulzeitwoche = 44:45 / BBS Durchschnittswoche = 45:31, BBS Schulzeitwoche = 41:44



© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Arbeit in den Schulferien

Gearbeitet wurde während der Schulferien nahezu täglich in den ...



© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Erläuterung:

Betrachtet werden die Tage (ohne Feiertage), an denen die Lehrkräfte in der Ferienzeit gearbeitet haben.

„Nahezu täglich“ bedeutet, dass die Anzahl der tatsächlich gearbeiteten Tage größer/gleich der Anzahl der in den Ferien liegenden Werkzeuge ist.

Wenn also z.B. die Herbstferien für Beamte 14 Kalender- bzw. 10 Arbeitstage umfassen, zählt eine Lehrkraft dann als nahezu täglich arbeitend, wenn sie mindestens 10 Tage mit Arbeitseinträgen aufweist.

- **Schulzeitwoche** über den Jahresverlauf liegt bei HES ca. 3 Stunden über der Schulform BBS (44:45 vs. 41:44)
- Höheres Arbeitszeitniveau spiegelt sich in den **Phasen der Schulzeit** wieder, während HES in **Ferien ähnlich** bzw. etwas unter der Schulform BBS liegt
- **Absolute Arbeitsspitze** in KW vom 07.03. – 13.03. mit 51:59 Stunden

Unterschiede zwischen Vollzeit- und Teilzeitlehrkräften

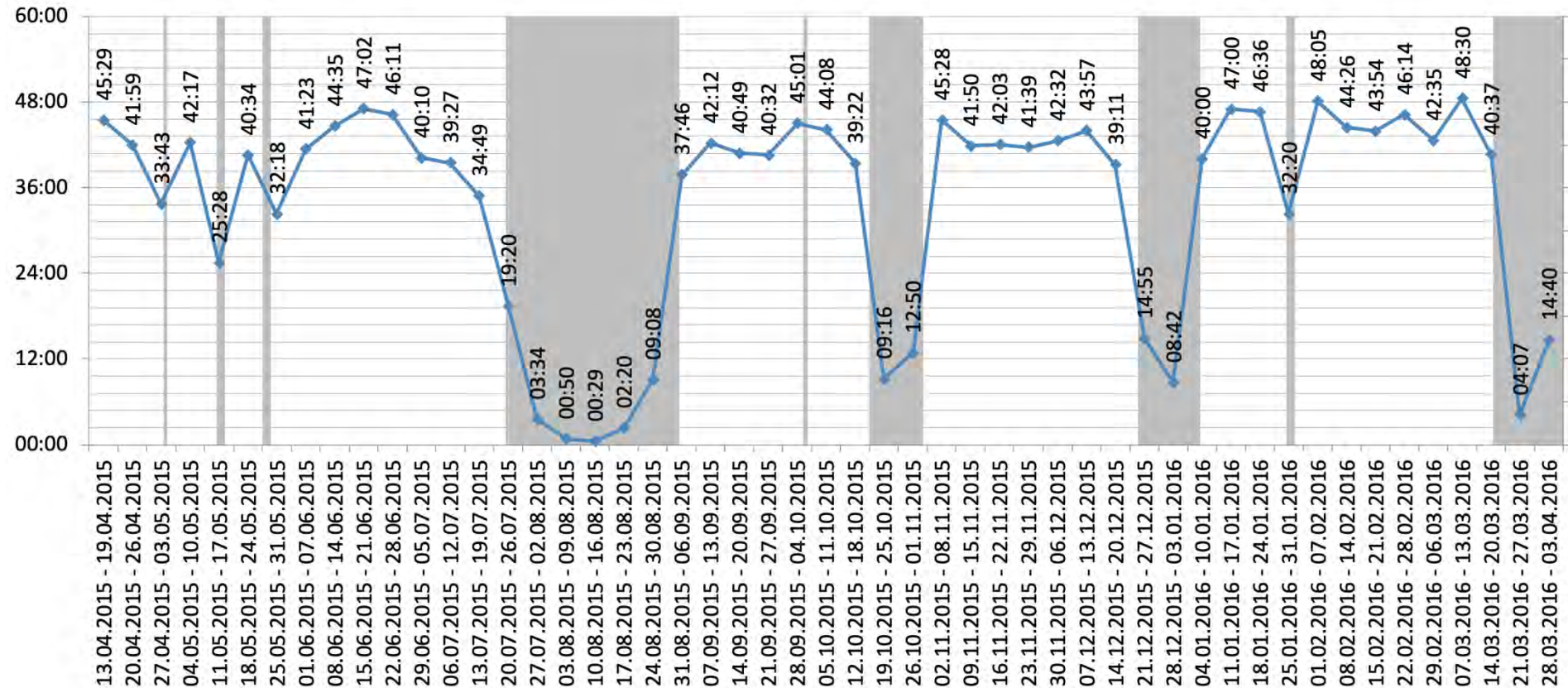
Zwei Betrachtungsweisen sind zu unterscheiden:

1. Arbeitszeitverläufe **pro Kopf**, die sich zum Beispiel für deskriptive Vergleiche anbieten

und
2. Arbeitszeitverläufe **pro VZLÄ**, die für strukturelle Vergleiche geeignet sind

Verlauf der Arbeitszeit der HES auf Basis der Vollzeitlehrkräfte (pro Kopf) über Erhebungszeitraum

n = 12, VZLÄ = 12,15, WochenarbeitszeitSOLL = 47:13, Durchschnittswoche = 46:19, Schulzeitwoche = 42:49



© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Vergleich der wöchentlichen SOLL- und IST-Werte nach Voll- und Teilzeit pro Kopf

Vollzeit

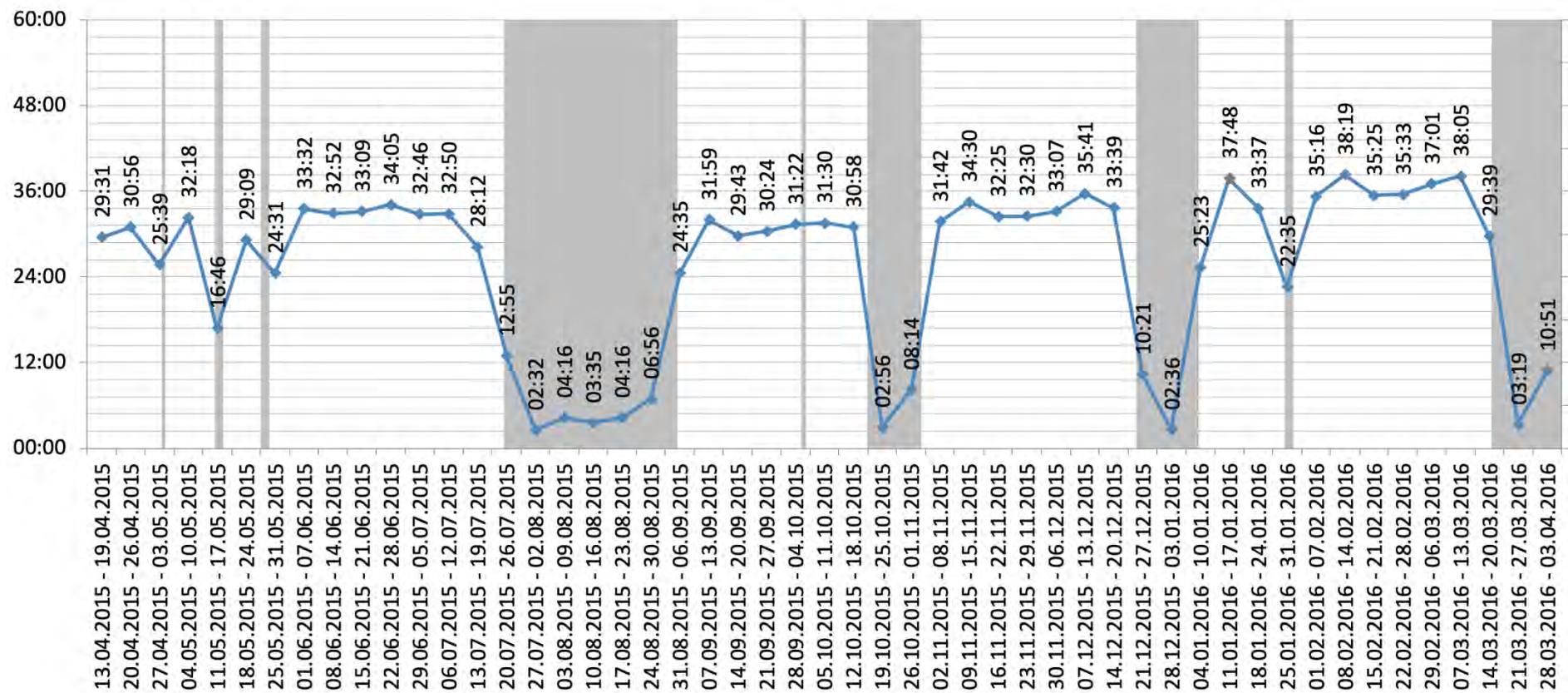
n = 12, VZLÄ = 12,15	Wochenarbeitszeit	Unterricht	Funktionen	Weitere Tätigkeiten
Durchschnitt pro Lehrkraft (SOLL)	47:13	17:20	03:14	26:40
Durchschnitt pro Lehrkraft (IST)	46:19	13:47	02:52	29:41
Differenz	- 00:54	- 03:33	- 00:22	+ 03:01

Teilzeit

n = 12, VZLÄ = 7,89	Wochenarbeitszeit	Unterricht	Funktionen	Weitere Tätigkeiten
Durchschnitt pro Lehrkraft (SOLL)	30:41	10:43	03:50	16:09
Durchschnitt pro Lehrkraft (IST)	34:03	10:02	04:50	19:11
Differenz	+ 03:22	- 00:41	+ 01:00	+ 03:02

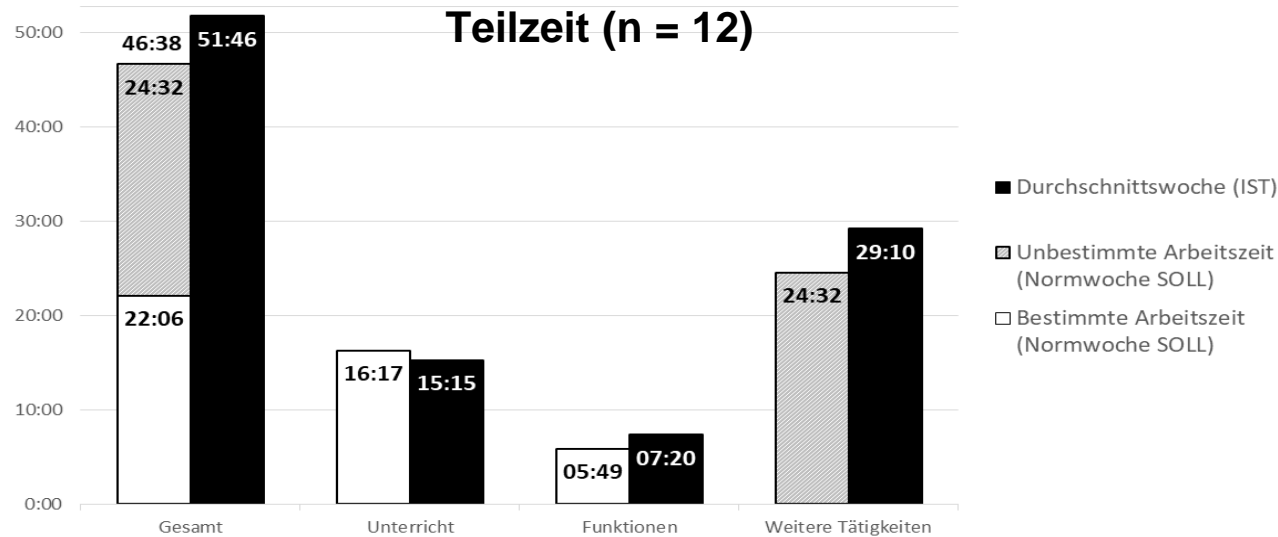
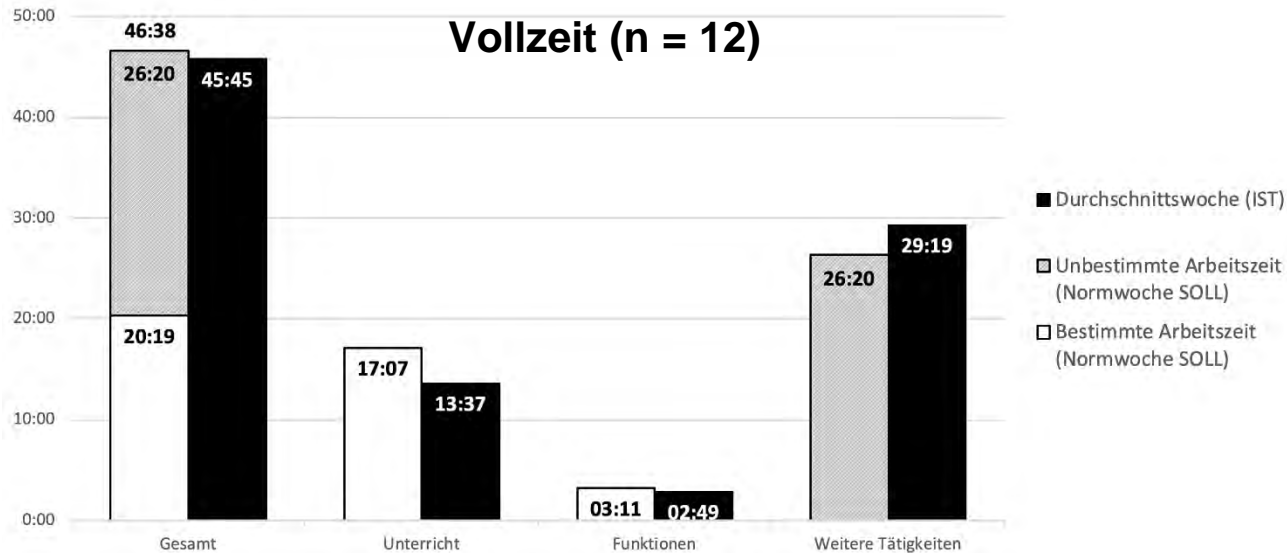
Verlauf der Arbeitszeit der HES auf Basis der Teilzeitlehrkräfte (pro Kopf) über Erhebungszeitraum

n = 12, VZLÄ = 7,89, WochenarbeitszeitSOLL = 30:41, Durchschnittswoche = 34:03, Schulzeitwoche = 31:56



© 2019 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen

Vergleich der wöchentlichen SOLL- und IST-Werte nach Voll- und Teilzeit auf Basis der VZLÄ



Vergleich der wöchentlichen SOLL- und IST-Werte nach Voll- und Teilzeit auf Basis der VZLÄ

Vollzeit

n = 12, VZLÄ = 12,15	Wochenarbeitszeit	Unterricht	Funktionen	Weitere Tätigkeiten
Summe der Lehrkräfte (SOLL)	566:39	207:58	38:47	319:54
Summe der Lehrkräfte (IST)	555:49	165:21	34:18	356:10
Differenz	- 10:50	- 42:37	- 04:29	+ 36:16
Durchschnitt pro VZLÄ (SOLL)	46:38	17:07	03:12	26:20
Durchschnitt pro VZLÄ (IST)	45:45	13:37	02:49	29:19
Differenz	- 00:53	- 03:30	- 00:23	+ 02:59

Teilzeit

n = 12, VZLÄ = 7,89	Wochenarbeitszeit	Unterricht	Funktionen	Weitere Tätigkeiten
Summe der Lehrkräfte (SOLL)	368:10	128:30	45:58	193:42
Summe der Lehrkräfte (IST)	408:35	120:23	57:55	230:16
Differenz	+ 40:25	- 08:07	+ 11:57	+ 36:34
Durchschnitt pro VZLÄ (SOLL)	46:38	16:17	05:49	24:32
Durchschnitt pro VZLÄ (IST)	51:46	15:15	07:20	29:10
Differenz	+ 05:08	- 01:02	+ 01:31	+ 04:38

Vergleich der Durchschnittswoche für Vollzeit- und Teilzeitlehrkräfte auf Basis der VZLÄ

	Helene-Engelbrecht-Schule alle n = 24, VZLÄ = 20,04		Helene-Engelbrecht-Schule VZ n = 12, VZLÄ = 12,15		Helene-Engelbrecht-Schule TZ n = 12, VZLÄ = 7,89	
Name der Tätigkeit	Wochenarbeitszeit pro VZLÄ		Wochenarbeitszeit pro VZLÄ		Wochenarbeitszeit pro VZLÄ	
	in Stunden	in Prozent	in Stunden	in Prozent	in Stunden	in Prozent
Unterricht:	14:15	29,63%	13:36	29,75%	15:15	29,47%
Unterrichtszeit und Vertretungsstunden	14:00	29,10 %	13:22	29,24 %	14:57	28,91 %
Aufsichten	00:15	0,53 %	00:13	0,51 %	00:17	0,55 %
Unterrichtsnaher Lehrarbeit:	17:18	35,99 %	17:38	38,55 %	16:49	32,50 %
Korrekturzeiten	03:30	7,28 %	03:20	7,30 %	03:45	7,25 %
Unterrichtsvor- und Nachbereitung	10:50	22,52 %	10:41	23,39 %	11:03	21,35 %
Abschlussprüfungen	01:31	3,17 %	01:50	4,01 %	01:02	2,02 %
Betriebspraktika	01:26	3,01 %	01:45	3,85 %	00:58	1,88 %
Funktionen:	04:36	9,56%	02:49	6,17%	07:20	14,18%
Funktionsarbeit						
Schulleitungsfunktionen						
Kommunikation:	05:12	10,81 %	04:52	10,66 %	05:41	11,01 %
Konferenzen / Sitzungen	01:41	3,50 %	01:39	3,61 %	01:44	3,35 %
Arbeitsgruppe / Ausschuss	00:32	1,11 %	00:31	1,16 %	00:32	1,05 %
Pädagogische Kommunikation	02:43	5,68 %	02:27	5,36 %	03:09	6,10 %
Vernetzung / Organisation	00:14	0,52 %	00:14	0,53 %	00:15	0,50 %

Vergleich der Durchschnittswoche für Vollzeit- und Teilzeitlehrkräfte auf Basis der VZLÄ

	Helene-Engelbrecht-Schule alle n = 24, VZLÄ = 20,04		Helene-Engelbrecht-Schule VZ n = 12, VZLÄ = 12,15		Helene-Engelbrecht-Schule TZ n = 12, VZLÄ = 7,89	
Name der Tätigkeit	Wochenarbeitszeit pro VZLÄ		Wochenarbeitszeit pro VZLÄ		Wochenarbeitszeit pro VZLÄ	
	in Stunden	in Prozent	in Stunden	in Prozent	in Stunden	in Prozent
Fahrten / Veranstaltungen:	01:00	2,10%	01:04	2,36%	00:54	1,74%
Fahrten / Veranstaltungen ohne Übernachtung						
Fahrten / Veranstaltungen mit Übernachtung						
Arbeitsorganisation:	01:21	2,83%	01:12	2,64%	01:35	3,08%
Arbeitsplatzorganisation	01:10	2,45 %	01:05	2,40 %	01:18	2,52 %
Arbeitsraum Schulgebäude	00:10	0,38 %	00:06	0,24 %	00:17	0,56 %
Weiterbildung:	01:29	3,09 %	01:46	3,89 %	01:02	2,02 %
Weiterbildungszeiten	01:29	3,09 %	01:46	3,89 %	01:02	2,02 %
Sonstige Tätigkeiten:	02:53	5,99 %	02:44	5,98 %	03:06	6,01 %
Krankheitstag	02:02	4,26 %	01:57	4,27 %	02:11	4,24 %
Arztbesuch	00:01	0,05 %	00:01	0,04 %	00:01	0,06 %
Sonderurlaub	00:04	0,16 %	00:02	0,09 %	00:07	0,25 %
Sonstiges	00:44	1,53%	00:43	1,57%	00:45	1,46%
Wege zwischen Schulen						
Summe	48:07	100,00 %	45:45	100,00 %	51:46	100,00 %

Fazit zum Vergleich zwischen Vollzeit- und Teilzeitlehrkräften

- Wie in anderen Schulformen **tragen die Teilzeitlehrkräfte anteilig auf VZLÄ-Basis am meisten zur Mehrarbeit bei**
 - Durch Teilzeitreduktion ergibt sich ein niedrigeres SOLL, das leichter überschritten werden kann als bei Vollzeitlehrkräften (**Deckeneffekt**)
- Teilzeitlehrkräfte erledigen auf VZLÄ-Basis wesentlich mehr Funktionen als Vollzeitlehrkräfte (7:20 vs. 2:49) – strukturell ca. 4,5 Std. Unterschied
- Die **Schulzeitwoche** liegt aufgrund der Stundenreduktion (SOLL) pro Kopf bei Teilzeitlehrkräften ca. 11 Stunden (IST) unter der der Vollzeitlehrkräfte (31:56 vs. 42:49)

(Vertiefungsoption zu den Themen Deckeneffekt, physische und psychische Belastungsgrenzen sowie Qualitätsabstriche im Schulalltag unter Zeitdruck)

- Handlungsempfehlungen der Expertenkommission Arbeitszeitanalyse beim Niedersächsischen Kultusministerium (Oktober 2018)
 - TZ-Lehrkräfte vordringlich Abbau Mehrarbeit
 - VZ-Lehrkräfte vordringlich Reduktion Aufgabenvielfalt
 - Schulleitungen, z.T. LK mit Funktionen: Mehrarbeit und Aufgabenvielfalt reduzieren
 - **Alle Lehrkräfte: Zeitdruck reduzieren**



KOOPERATIONSSTELLE
HOCHSCHULEN UND GEWERKSCHAFTEN

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Sonderauswertung der Arbeitszeitdaten der Helene-Engelbrecht-Schule

Konsortium: Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften
der Georg-August-Universität Göttingen
Umfragezentrum Bonn – Prof. Rudinger GmbH (uzbonn)
Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen:
Dr. Frank Mußmann (Sozialwissenschaftler)
Dr. Martin Riethmüller (Diplom-Psychologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
Stefan Peters (Informatiker, Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

Mail: kooperationsstelle@uni-goettingen.de / URL: www.kooperationsstelle.uni-goettingen.de